D. VAN GILST

L.P.S. — No. 75

J. S. BACH

185 FOUR-PART CHORALES

(FROM THE C.P.E. BACH COLLECTION)

[English Texts Added]

LEA POCKET SCORES

J. S. BACH

185 FOUR-PART CHORALES

(FROM THE C.P.E. BACH COLLECTION)

From the "Bach-Gesellschaft" edition

[English Texts Added]

LEA POCKET SCORES

NEW YORK

1955

Choräle
für vier Singstimmen
aus der Sammlung
von
Carl Philipp Emanuel Bach.

(CHORALES FOR FOUR VOICES, FROM THE COLLECTION OF CARL PHILIPP EMANUEL BACH)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750) wrote an astoundingly large quantity of major works for church use, such as cantatas, passions, oratorios, etc. Almost every one of these contains one or more *chorales*—four-part harmonizations of Lutheran hymn tunes, of which a rich store had accumulated during the 16th and 17th Centuries.

A collection of these chorales, edited by Bach's son Carl Philipp Emanuel and Bach's former pupil J. P. Kirnberger, was published by Breitkopf in 1784-87. Of the 347 different chorales in that collection, 162 can be found in works of Bach, such as cantatas and passions, that have come down to us.

The present volume contains the remaining 185 chorales. The editors of the *Bach-Gesellschaft* edition (on Vol. 39 of which the present edition is based) speculate that the portion of Bach's sacred works that is lost to us must be at least equal in volume to what is preserved, since the 185 "homeless" chorales presumably belonged to such lost works.

While all of the harmonizations are, of course, by Bach, only nine of the chorale melodies themselves are ascribed to him: Those in Nos. 46, 62, 131, definitely; in Nos. 68, 92, 104, 147, 170, probably; in No. 80, possibly.

CONTENTS

English Texts, by Henry S. Drinker, on pages 105-116

		Page
1.	Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ	5
2.	Ach Gott, erhör' mein Seufzen	5
3.	Ach Gott und Herr, wie gross	6
4.	Ach lieben Christen, seid getrost	6
5.	Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit	6
6.	Wo Gott der Herr nicht bei uns hält	7
7.	Ach, was soll ich Sünder machen	7
8.	Allein Gott in der Höh' sei Ehr'	8
9.	Allein zu dir, Herr Jesu Christ	8
10.	Alle Menschen müssen sterben	9
11.	Alles ist an Gottes Segen	9
12.	Als der gütige Gott	10
13.	Als Jesus Christus in der Nacht	10
14.	Als vierzig Tag' nach Ostern war'n	10
15.	An Wasserflüssen Babylon	11
16.	Auf, auf, mein Herz	12
17.	Aus meines Herzens Grunde	12
18.	Befiehl du deine Wege	13
19.	Befiehl du deine Wege	13
20.	Befiehl du deine Wege	14
21.	Christ, der du bist der helle Tag	14
22.	Christe, der du bist Tag und Licht	15
23.	Christe, du Beistand	15
24.	Christ ist erstanden	16
25.	Christ lag in Todesbanden	17
26.	Christ lag in Todesbanden	18
27.	Christ, unser Herr, zum Jordan kam	18
28.	Christus, der ist mein Leben	19
29.	Christus, der ist mein Leben	19
30.	Christus, der uns selig macht	20
31.	Christus ist erstanden	20
32.	Da der Herr Christ zu Tische sass	21
33.	Danket dem Herren	21
34.	Dank sei Gott in der Höhe	22
35.	Das alte Jahr vergangen ist	22
36.	Das alte Jahr vergangen ist	22
37.	Das walt' Gott Vater und Gott Sohn	23
38.	Das walt' mein Gott, Vater, Sohn	23
39.	Den Vater dort oben	24
40.	Der du bist drei in Einigkeit	24
41.	Der Tag, der ist so freudenreich	25
42.	Des heil'gen Geistes reiche Gnad'	25
43.	Die Nacht ist kommen	26
44.	Die Sonn' hat sich mit ihrem Glanz	26
45.	Diess sind die heil'gen zehn Gebot'	26
46.	Dir, dir, Jehova, will ich singen	27
47.	Du grosser Schmerzensmann	27
48.	Du, o schönes Weltgebäude	28
49.	Ein' feste Burg ist unser Gott	28
50.	Ein' feste Burg ist unser Gott	29
51.	Eins ist noth, ach Herr, dies Eine	29
52.	Erbarm' dich mein, o Herre Gott	30
53.	Erstanden ist der heil'ge Christ	30
54.	Es ist gewisslich an der Zeit	31
55.	Es spricht der Unweisen Mund wohl	32
56.	Es steh'n vor Gottes Throne	32
57.	Es wird schier der letzte Tag	33
58.	Es woll' uns Gott genädig sein	33
59.	Es woll' uns Gott genädig sein (Für deinen Thron tret' ich hiermit. See No. 74)	34
60.	Für Freuden lasst uns springen	34
61.	Gelobet seist du, Jesu Christ	35
62.	Gib dich zufrieden und sei stille	35
63.	Gott, der du selber bist das Licht	36
64.	Gott der Vater wohn' uns bei	36
65.	Gottes Sohn ist kommen	37
66.	Gott hat das Evangelium	37
67.	Gott lebet noch	38
68.	Gottlob, es geht nunmehr zum Ende	38
69.	Gott sei gelobet	39
70.	Gott sei uns gnädig	40
71.	Meine Seele erhebet den Herrn	40
72.	Heilig, Heilig!	40
73.	Herr Gott, dich loben alle wir	41
74.	Für deinen Thron tret ich hiermit	41
75.	Herr Gott, dich loben wir	42
76.	Herr, ich denk' an jene Zeit	44
77.	Herr, ich habe missgehandelt	44
78.	Herr, ich habe missgehandelt	45
79.	Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	45
80.	Herr Jesu Christ, du hast bereit't	46
81.	Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	46
82.	Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht	46
83.	Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott	47
84.	Herr, nun lass in Friede	47
85.	Herr, straf' mich nicht	48
86.	Herr, wie du willst, so schick's	48
87.	Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	49
88.	Heut' ist o Mensch, ein grosser Trauertag	49
89.	Heut' triumphiret Gottes Sohn	50
90.	Hilf, Gott, lass mir's gelingen	50
91.	Hilf, Herr Jesu, lass gelingen	51
92.	Ich bin ja, Herr, in deiner Macht	51
93.	Ich dank' dir Gott für all' Wohlthat	52
94.	Ich dank' dir, lieber Herre	52
95.	Ich dank' dir, lieber Herre	53
96.	Ich dank' dir schon	53
97.	Ich danke dir, o Gott	54
98.	Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt	54
99.	Jesu, der du meine Seele	53

(continued on next page)

		Page
100.	Jesu, der du meine Seele	56
101.	Jesu, der du meine Seele	56
102.	Jesu, der du selbst so wohl	57
103.	Jesu, du mein liebstes Leben	58
104.	Jesu, Jesu, du bist mein	58
105.	Jesu, meine Freude	59
106.	Jesu, meiner Seelen Wonne	60
107.	Jesu, meiner Seelen Wonne	60
108.	Jesu, meines Herzens Freud'	61
109.	Jesu, nun sei gepreiset	62
110.	Jesus Christus, unser Heiland	62
111.	Jesus Christus, unser Heiland	63
112.	Jesus, meine Zuversicht	63
113.	Ihr Gestirn', ihr bohen Lüfte	64
114.	In allen meinen Thaten	64
115.	In dulci jubilo	64
116.	Keinen hat Gott verlassen	65
117.	Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist	66
118.	Kyrie! Gott Vater in Ewigkeit	66
119.	Lass, o Herr, dein Ohr sich neigen	68
120.	Liebster Jesu, wir sind hier	68
121.	Lobet den Herren	69
122.	Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	69
123.	Lobt Gott, ihr Christen allzugleich	70
124.	Mach's mit mir, Gott	70
125.	Mein' Augen schliess' ich jetzt	71
126.	Meinen Jesum lass' ich nicht, Jesus	71
127.	Meinen Jesum lass' ich nicht, weil (Meine Seele erhebet den Herrn. See No. 71)	72
128.	Meines Lebens letzte Zeit	72
129.	Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin	73
130.	Mitten wir im Leben sind	74
131.	Nicht so traurig, nicht so sehr	75
132.	Nun bitten wir den heiligen Geist	75
133.	Nun danket Alle Gott	76
134.	Nun freut euch, Gottes Kinder all	76
135.	Nun freut euch, lieben Christen g'mein	76
136.	Nun lob', mein' Seel', den Herren	77
137.	Nun lob', mein' Seel', den Herren	78
138.	Nun preiset alle	78
139.	Nun ruhen alle Wälder	79
140.	O Welt, sieh' hier dein Leben	79
141.	O Welt, sieh' hier dein Leben	80
142.	O Welt, sieh' hier dein Leben	80
143.	Nun sich der Tag geendet hat	80
144.	O Ewigkeit, du Donnerwort	81
145.	O Gott, du frommer Gott	82
146.	O Gott, du frommer Gott	82
147.	O Herzensangst, o Bangigkeit	83
148.	O Lamm Gottes, unschuldig	83
149.	O Mensch, bewein' dein' Sünde gross	84
150.	O Mensch, schau Jesum Christum an	85
151.	O Traurigkeit, o Herzeleid (O Welt, sieh' hier dein Leben. See Nos. 140, 141, 142)	85
152.	O wie selig seid ihr doch	86
153.	O wie selig seid ihr doch	86
154.	O wir armen Sünder	86
155.	Schaut, ihr Sünder	87
156.	Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm	88
157.	Sei gegrüsset, Jesu gütig	88
158.	Singt dem Herrn ein neues Lied	88
159.	So giebst du nun, mein Jesu	89
160.	Sollt' ich meinem Gott nicht singen	90
161.	Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n	90
162.	Valet will ich dir geben	91
163.	Vater unser im Himmelreich	91
164.	Von Gott will ich nicht lassen	92
165.	Von Gott will ich nicht lassen	92
166.	Von Gott will ich nicht lassen (Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit. See No. 5)	93
167.	Warum betrübst du dich, mein Herz	93
168.	Warum betrübst du dich, mein Herz	94
169.	Warum sollt' ich mich denn grämen	94
170.	Was betrübst du dich, mein Herze	95
171.	Was bist du doch, o Seele, so betrübet	95
172.	Was willst du dich, o meine Seele	96
173.	Weltlich Ehr' und zeitlich Gut	97
174.	Wenn ich in Angst und Noth	97
175.	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	98
176.	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	98
177.	Wenn mein Stündlein vorhanden ist	99
178.	Wenn wir in höchsten Nöthen sein	100
179.	Wenn wir in höchsten Nöthen sein	100
180.	Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut	101
181.	Wer nur den lieben Gott lässt walten	101
182.	Wie bist du Seele in mir	102
183.	Wie schön leuchtet der Morgenstern	102
184.	Wir glauben all an einen Gott (Wo Gott der Herr nicht bei uns hält. See No. 6)	103
185.	Wo Gott zum Haus nicht gibt	104

English Translations of the Texts.....pp. 105-116

The BWV (Schmieder Catalogue) numbers of the 185 chorales are as follows:

Above Nos. 1— 26 = BWV Nos. 253—278
Above Nos. 27—185 = BWV Nos. 280—438

(Note: BWV 279, not contained in this volume, is a variant of BWV 278)

The *small* numbers, to the left of the headings, are the numbers under which the chorales appear in the C.P.E. Bach collection.

Choräle

aus der Sammlung

von

Carl Philipp Emanuel Bach.

1. Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ.

177.

Ach bleib' bei uns, Herr Je - su Christ, weil es nun A - - - bend wor-den ist; dein

gött-lich Wort, das hel - le Licht, lass ja bei uns — aus - lö - schen nicht!

2. Ach Gott, erhör' mein Seufzen und Wehklagen.

186.

Ach Gott, er-hör' mein Seuf-zen und Weh - kla - - gen, lass mich in mei-ner Noth nicht gar ver-

za - gen, du weisst mein's Schmerz, er-kennst mein Herz, hast du mir's auf-er - legt, so hilf mir's tra - gen!

40. **3. Ach Gott und Herr, wie gross und schwer.**

Ach Gott und Herr, wie gross und schwer sind mein' be - gang - ne Sün - - den! Da ist Nie - mand, der hel - - fen kann, in die - ser Welt zu — fin - - - den.

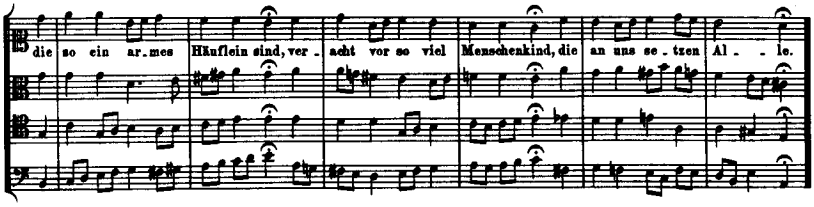
31. **4. Ach lieben Christen, seid getrost.**

Ach lie - ben Chri - sten, seid — ge - trost; wie thut ihr so ver - za - - - gen,
weil uns der Herr heim - su - chen thut? lasst uns von Her - zen sa - - - gen:

Die Straf' wir wohl ver - die - net ha'n, solch' muss be - ken - nen Je - dermann; Nie - mand darf sich aus - schlie - ssen.

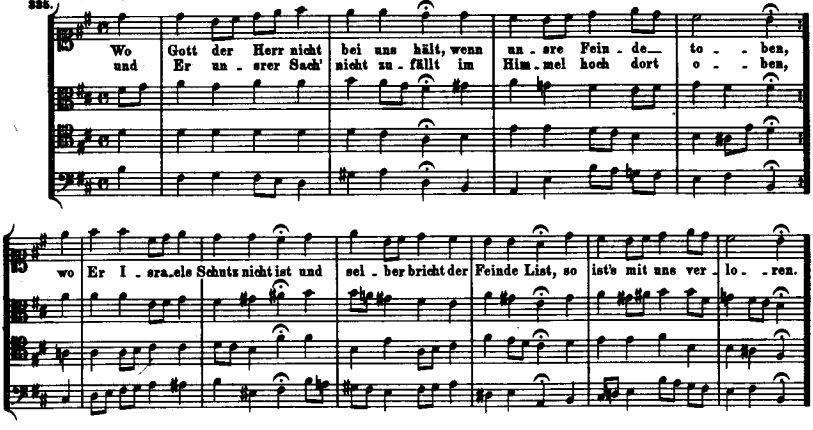
284. **5. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit.**

Wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, so soll I - sra - el sa - - - gen:
wär' Gott nicht mit uns die - se Zeit, wir hät - ten musst ver - za - - - gen,



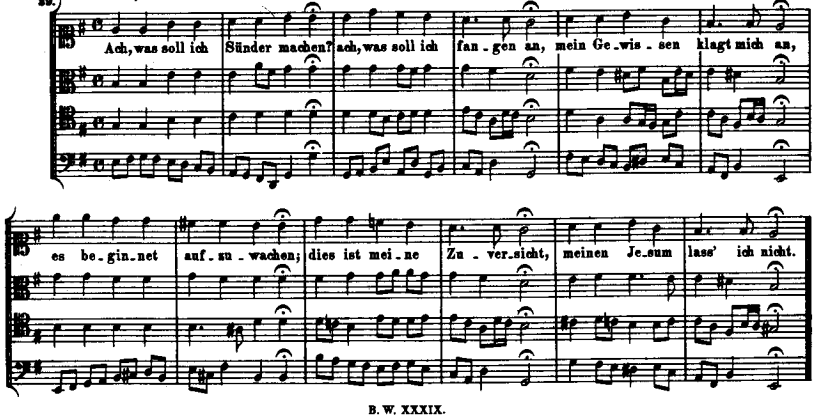
6. Wo Gott der Herr nicht bei uns hält.

338.



7. Ach, was soll ich Sünder machen.

339.



8. Allein Gott in der Höh' sei Ehr'.

249.

Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr' und Dank für sei - ne Gna - de,
da - rum, dass nun und nim - mer mehr uns rüh - ren kann kein Scha - de.

Ein Wohl - gefall'n Gott an - uns hat, nun ist gross Fried ohn' Un - terlass, all' Fehd' hat nun ein En - de.

9. Allein zu dir, Herr Jesu Christ.

250.

Al - lein zu dir, Herr Je - su Christ, mein' Hoffnung steht auf Er - den,
ich weiss, dass du mein Trö - ster bist, kein Trost mag mir sonst wer - den.

auf Er - den,
sonst wer - den.

Von An - be - ginn ist Nichts erkor'n, auf Er - den ist kein Mensch ge - bor'n, der mir aus Nö - then

hel - fen kann; ich ruf' dich an, zu dem ich mein Ver - trau - en han.

ich ruf' dich an,

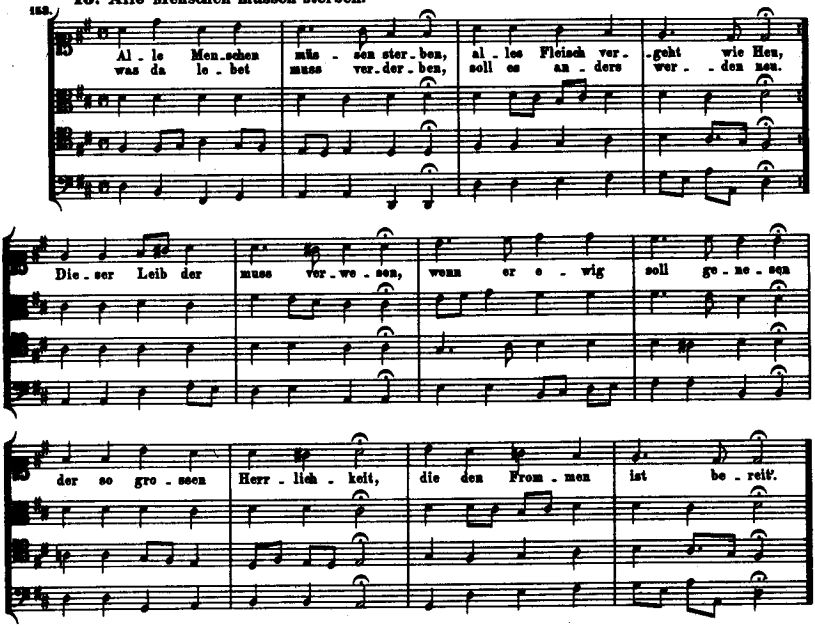
ich ruf'

mein Ver - trau - en

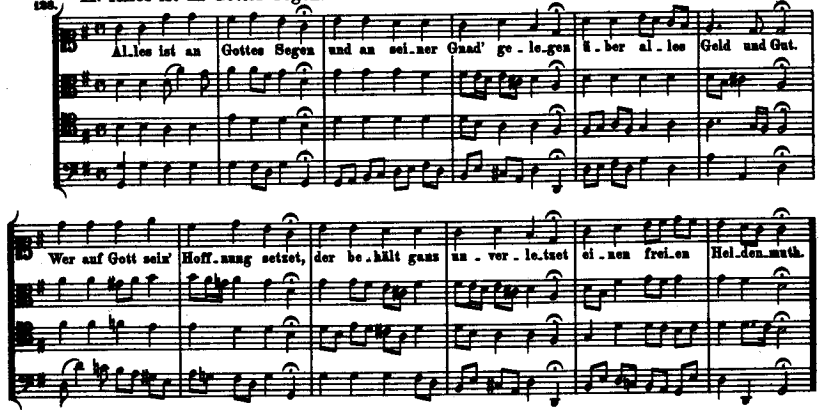
ich ruf'

mein Ver - trau - en

10. Alle Menschen müssen sterben.



11. Alles ist an Gottes Segen.



159. **12. Als der gütige Gott.**

Als der gü - ti - - ge Gott voll - en - den wollt' sein Wort, sandt er sein' En - gel schnell, dess Na - me Ga - bri - - el, in's ga - li - lä - isch Land.

160. **13. Als Jesus Christus in der Nacht.**

Als Je - sus Chri - stus in der Nacht, da - - rin er ward ver - - ra - - then, auf un - ser Heil war ganz be - dacht, das - - selb' uns zu er - - stat - - - ten.

206. **14. Als vierzig Tag' nach Ostern war'n.**

Als vier - zig Tag' nach O - - - - - stern war'n und Chri - stus wollt' - gen
nach O - - - - - stern
nach O - - - - - stern
nach O - - - - - - stern

Him - - mel fahr'n, b'schied er sein' Jün - - ger auf ein Berg, auf ein

auf ein

auf ein

sein' Jünger auf ein

Berg, voll - en - det da sein Amt und Werk. Hal - - le - - lu - ja!

sein Amt und

sein Amt Hal - - le - - - lu - ja!

voll - en - det da sein Amt und Werk. Hal - - - le - - lu - ja!

15. An Wasserflüssen Babylon.

Ein Lämm - lein geht und trägt die Schuld der Welt und ih - rer Kin - - der;
es geht und bü - sset in Ge - duld die Sün - den al - ler Sün - - der.

5.

An Was - ser - flüs - sen Ba - by - lon da sa - ssen wir mit Schmer - zen,
als wir ge - dach - ten an Zi - on, da wein - ten wir von Her - - zen.

Es geht da - hin, wird matt und krank, er - gibt sich auf die Würg - e - bank, ver - zeiht sich al - ler Freu - den; es

Wir hin - gen auf mit schwerem Muth die Har - fen und die Or - geln gut an ih - re Bäum' der Wei - den, die

nimmet an Schmach, Hohn und Spott, Angst, Wunden, Striemen, Kreuz und Tod, und spricht: Ich will gern lei - - den.

drinnen sind in ih - rem Land; da muesten wir viel Schmach und Schand' täg - lich von ih - - nen lei - - den.

ih - - nen lei - - den.

ih - nen lei - - - den.

ih - nen lei - - - - den.

16. Auf, auf, mein Herz.

124.

Auf, auf, mein Herz, und du, mein ganzer Sinn, wirf Alles das, was Welt ist, von dir hin; im Fall du willst, was göttlich ist, erlangen, so lass den Leib, in dem du bist, gefangen.

17. Aus meines Herzens Grunde.

1.

Aus meines Herzens Grunde sag' ich dir Lob und Dank, o Gott in deinem Thron, dir zu Lob, Preis und Ehren, durch Christum, unsern Herren, dein' eingebornen Sohn.

in dieser Morgenstunde darzu mein Lebelang, dir zu Lob, unsern Herren, unsern Herren,

285.

18. Befiehl du deine Wege.

Be - fiehl du dei - ne We - - - ge, und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfle - - - ge des, der den Him - mel lenkt.

Der Wol - ken, Luft und Win - - - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der

wird auch We - ge fin - - - den, die dein Fuss ge - hen kann.

Fuss ge - hen kann.

286.

19. Befiehl du deine Wege.

Be - fiehl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt, Der Wol - ken, Luft und
der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Himmel lenkt.

Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der wird auch We - ge fin - den, die dein Fuss ge - hen kann.

ge - - hen kann.

20. Befiehl du deine Wege.

229.

Be - fiehl du dei - ne We - ge, und was dein Her - ze kränkt,
der al - ler - treu - sten Pfle - ge des, der den Him - mel lenkt.

Der Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der
wird auch We - ge fin - den, die dein Fuss ge - hen kann.

21. Christ, der du bist der helle Tag.

230.

Christ, der du bist der hel - le Tag, vor dir die Nacht nicht blei - ben mag; du leuchtest uns vom
Va - ter her und bist des Lich - tes Pre - di - ger, und bist des Lichtes Pre - di - ger.

245. **22. Christe, der du bist Tag und Licht.**

Chri - ste, der du bist Tag und Licht, vor dir ist, Herr, ver - - bor - gen nichts; du

vä - ter - li - - ches Lich - tes Glanz, lehr' uns den Weg der Wahr - heit ganz.

240. **23. Christe, du Beistand.**

Chri - - ste, du Bei - - - stand dei - ner Kreuz - ge - mei - - - ne, ei -

le, mit Hülf' und Ret - tung uns er - - schei - - ne; steu - re den Fein - - - den: ih - re

Blut - ge - tich - - - te ma - che zu nich - - - te, ma - che zu nich - - - te.

197.

24. Christ ist erstanden.

Christ ist er - stan - - den von der Marter al - - le: dess soll'n wir al - le
er - stan - - - den
er - stan - - den

froh sein; Chri - stus will un - ser Trost sein. Ky - rie e - - leis!
e - - - - leis!
e - - - - leis!
e - - - leis!

Wär' er nicht er - stan - den, so wär' die Welt ver - gan - gen: seit dass er nun er -
stan - den ist, so lo - ben wir den Her - ren Christ. Ky - rie e - - leis!
Ky - rie e - - leis!
Ky - rie e - - - - leis!
lo - - - ben wir den Ky - rie e - - leis!

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja! Dess soll'n wir al - le froh sein; Chri -

stus will un - ser Trost sein. Ky - rie e - - - - - leis!

e - - - - - - - - leis!

Ky - rie e - - - - - leis!

Ky - rie e - - - - - leis!

25. Christ lag in Todesbanden.

Christ lag in To - des - ban - - - den für un - ser Sünd' ge - ge - - - ben,
der ist wie - der er - stan - - - den und hat uns bracht das Le - - - ben.

Dess wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, und

sin - - gen Hal - le - - lu - - - - ja, Hal - le - lu - - - - ja!

Hal - le - - - lu - - - ja,

Hal - le - - lu - - - - ja, Hal - le - lu - - - - - - - ja!

Hal - le - lu - - - - ja!

26. Christ lag in Todesbanden.

270.

Christ lag in To - des - ban - - - den für un - ser Sünd' ge - - ge - - - ben,
der ist wie - der er - stan - - den und hat uns bracht das Le - - ben.

in To - des - ban - - - - den
wieder er - stan - - - - den

in To - - des - ban - - - den
wie - der er - stan - - den

Dess wir sol - len fröh - lich sein, Gott lo - ben und ihm dank - bar sein, und

und ihm dank - - - bar

und ihm dank - - - bar

sin - gen Hal - le - - lu - - - - ja, Hal - le - lu - - - - - ja.

Hal - - - - le - - - lu - ja, ja.

Hal - - - le - lu - - - - ja, Hal - - - - - - le - lu - - ja.

Hal - - - - - - le - lu - - ja, Hal - - - - - le - lu - - - - ja.

27. Christ, unser Herr, zum Jordan kam.

65.

Christ, un - ser Herr, zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - - len,
von Sankt Jo - hann's die Tau - fe nahm, sein Werk und Amt zu er - füll - - len;

da wollt' er stif - ten uns ein Bad, zu waschen uns von Sün - - den, er - säu - fen auch den

bit - tern Tod durch sein selb's Blut und Wun - - den. Es galt ein neu - es Le - - ben.

7.) **28. Christus, der ist mein Leben.**

Christus, der ist mein Le - ben und Sterben mein Gewinn; dem thu' ich mich er - ge - ben, mit Freud' fahr' ich da - hin.

315.) **29. Christus, der ist mein Leben.**

Chri - stus, der ist mein Le - - - ben, Ster - - - - - - - - - ben

Ster - - - - - - - ben

Ster - - - - - ben

Ster - - - - - ben

ist mein Ge - winn; dem thu' ich mich er - ge - - - - ben, mit Freud' fahr' ich da - hin.

30. Christus, der uns selig macht.

198.

Chri_stus, der uns se_lig macht, kein Bös's hat be_gan_gen, der ward für uns in der Nacht als ein Dieb ge_fan_gen, ge_führt vor gott_lo_se Leut' und fälsch_lich ver_kla_get, ver_lacht, verhöhnt, und ver_speit, wie denn die Schrift sa_get. die Schrift sa_get. Schrift sa_get.

31. Christus ist erstanden.

200.

Chri_stus ist er_stan_den, hat ü_ber_wun_den; Gnad' ist nun vor_han_den, Wahr_heit wird fun_den. Da_rum, lie_ben Leu_te, wird fun_den. wird fun_den.

freut euch heu - - te, lo - bet eu - ren Her - - ren, Je - sum, den Kö - nig der Eh - - ren.

196. **32. Da der Herr Christ zu Tische sass.**

Da der Herr Christ zu Ti - sche sass, zu - letzt das O - ster - lämmlein ass, und

zu - letzt das O - ster - lämmlein ass,

wollt' von hin - nen schei - - den, sein'n Jün - gern er treu - - lich be - - fahl, dass

man all - zeit ver - - künd' - gen soll sein'n Tod und bit - ter Lei - - - den.

228. **33. Danket dem Herren.**

Dan - ket dem Herren, denn er ist sehr freund - lich, und sei - ne Güt' und Wahrheit blei - bet e - wig - lich.

340. **34. Dank sei Gott in der Höhe.**

Dank sei Gott in der Hö - he in die - ser Mor - gen - stund', Mich hat - te zwar ge - bun - den mit Finster - niss die Nacht, ich hab' sie ü - ber - wun - den mit Gott, der mich be - wacht.

durch den ich auf - er - ste - he vom Schlaf frisch und ge - sund.

363. **35. Das alte Jahr vergangen ist.**

Das al - te Jahr ver - gan - gen ist, wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, dass du uns in so grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr; dass du uns in so grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr.

dan - ken dir, Herr Je - su

danken dir, Herr

dir, Herr Je - su

343. **36. Das alte Jahr vergangen ist.**

Das al - te Jahr ver - gangen ist, wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ, dass du uns in so

grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr; dass du uns in so grosser G'fahr be - hü - tet hast lang' Zeit und Jahr.

224. **37. Das walt' Gott Vater und Gott Sohn.**

Das walt' Gott Va - ter und Gott Sohn, Gott heil' - ger Geist in's Him - mels Thron. Man dankt dir, eh' die Sonn' auf - geht; wann 's Licht an - bricht, man vor dir steht.

75. **38. Das walt' mein Gott, Vater, Sohn.**

Das walt' mein Gott, Va - ter, Sohn und heil' - ger Geist, der mich er - schaf - fen hat, mir Leib und Seel' ge - ge - - ben, im Mut - ter - leib das Le - - ben, ge - sund ohn' al - len Schad'.

239. **39. Den Vater dort oben.**

Den Va - ter dort o - - - ben wol - len wir nun lo - - - - ben,

der uns als ein mil - der Gott gnä - dig - lich ge - - spei - set hat, und Chri - stum sei - nen Sohn, durch wel - chen der Se - gen kommt vom al - - ler - höch - sten Thron.

und Chri - - stum sei - nen Sohn, vom al - ler - - höch - - - sten

und — Chri - stum al - - - ler - höch - sten

154. **40. Der du bist drei in Einigkeit.**

Der du bist drei in Ei - nig - keit, ein wah - rer Gott von E - wig - keit, die

Sonn' mit dem Tag von uns weicht, lass uns leuch - ten dein gött - lich Licht.

158. **41. Der Tag, der ist so freudenreich.**

Der Tag, der ist so freu-den-reich al-ler Cre-a-tu-re,
denn Got-tes Sohn vom Him-mel-reich ü-ber die Na-tu-re

von ei-ner Jung-frau ist gebor'n, Ma-ri-a du bist aus-er-kor'n, dass du Mut-ter wä-rest.

Was ge-schah so wunder-lich? Got-tes Sohn vom Himmel-reich der ist Mensch ge-bo-ren.

207. **42. Des heil'gen Geistes reiche Gnad'.**

Des heil'-gen Gei-stes rei-che Gnad' die Her-zen der A-po-stel hat er-
der A-po-stel
der A-po-stel

füllt mit sei-ner Gü-tig-keit, geschenkt der Spra-chen Un-ter-scheid.
sei-ner Gü-tig-keit, Spra-chen Un-ter-scheid.
sei-ner Gü-tig-keit, Spra-chen Un-ter-scheid.
sei-ner Gü-tig-keit, der Spra-chen Un-ter-scheid.

221. **43. Die Nacht ist kommen.**

Die Nacht ist kom - men, drin wir ru-hen sol - len; Gott walt zum From - men nach

sein'm Wohlge - fal - len, dass wir uns le - gen in sein'm G'leit und Se - gen, sein'n Will'n zu pfle - gen.

222. **44. Die Sonn' hat sich mit ihrem Glanz.**

Die Sonn' hat sich mit ih - rem Glanz ge - wen - det und, was sie soll, auf die-sen Tag voll-

en - det; die dunkle Nacht dringt al-lent-hal-ben zu, bringt Menschen, Vieh und al - le Welt zur Ruh'.

227. **45. Diess sind die heil'gen zehn Gebot'.**

Diess sind die heil' - gen zehn Ge - bot', die uns gab un - ser Her - re Gott durch

Mo - se, sei - nen Die - ner treu, hoch auf dem Berg Si - na - i. Ky - - rie e - leis'.

Ky - - rie e - - - leis'.

e - leis'.

46. Dir, dir, Jehova, will ich singen.

209.

Dir, dir, Je - ho - va, will ich sin - gen, denn wo ist doch ein sol - cher Gott, wie du?
Dir will ich meine Lie - der brin - gen; ach gib mir dei - nes Gei - stes Kraft dar - zu,

dass ich es thu' im Na - men Je - su Christ, so wie es dir durch ihn ge - fäl - lig ist.

dir durch ihn ge - fäl - lig ist.

thu' im Na - - men wie es dir

ich es

47. Du grosser Schmerzensmann.

164.

Du grosser Schmerzensmann, vom Vater so ge - schla - gen, Herr Je - su, dir sei Dank für al - le dei - ne

Pla - gen: für deine Seelen - angst, für deine Band' und Noth, für dei - ne Geisse - lung, für dei - nen bittern Tod.

48. Du, o schönes Weltgebäude.

127.

Du, o schö_nes Welt_ge_bäu_ _ _de, magst ge_ _fal_len, wem du willt,
dei_ne schein_bar_ _li_che Freu_ _ _de ist mit lau_ter Angst um_hüllt.

De_nen, die den Him_mel has_ _ _ _ _sen, will ich ih_ _re Welt_lust

las_ _ _ _sen; mich ver_langt nach dir al_lein, al_ler_schön_ster Je_su mein.

49. Ein' feste Burg ist unser Gott.

20.

Ein' fe_ste Burg ist un_ser Gott, ein' gu_te Wehr und Waf_fen.
Er hilft uns frei aus al_ler Noth, die uns jetzt hat be_trof_fen.

Der alt' böʼ_se

Feind, mit Ernst er's jetzt meint, gross Macht und viel List sein grausam Rüstzeug ist, auf Erd'n ist nicht sein's Glei_ _ _chen.

250. **50. Ein' feste Burg ist unser Gott.**

Ein' fe - ste Burg ist un - ser Gott, ein' gu - te Wehr und Waf - fen. Der alt' bö - se
Er hilft uns frei aus al - ler Noth, die uns jetzt hat be - trof - fen.

Feind, mit Ernst er's jetzt meint, gross Macht und viel List sein grausam Rüstung ist, auf Erd'n ist nicht seinn Glei - chen.

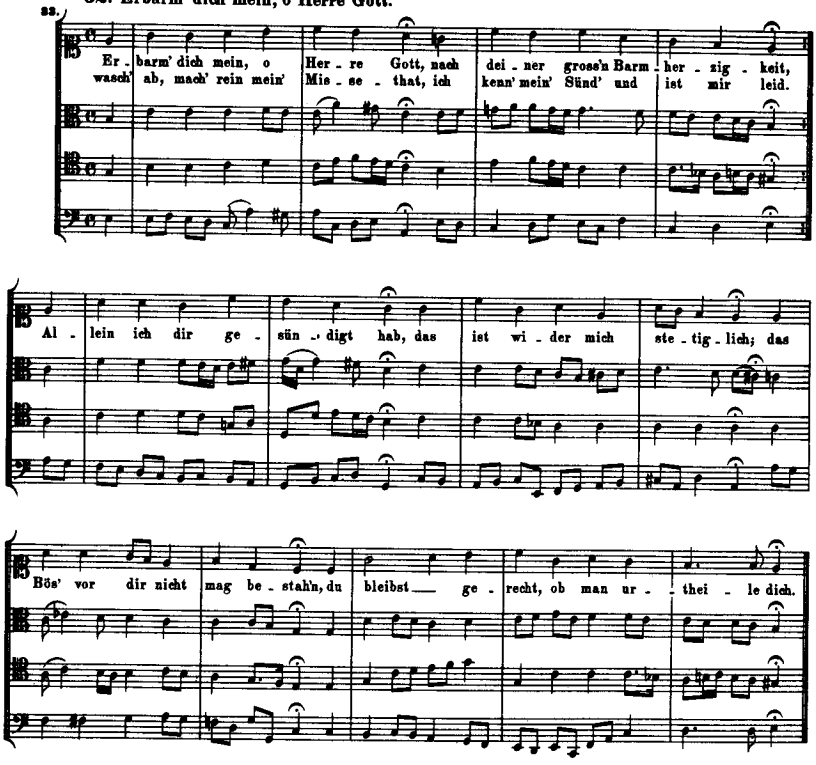
250. **51. Eins ist noth, ach Herr, dies Eine.**

Eins ist noth, ach Herr, dies Ei - ne leh - re mich er - ken - nen doch: al - les An - dre, wie's auch scheine,
wie's auch

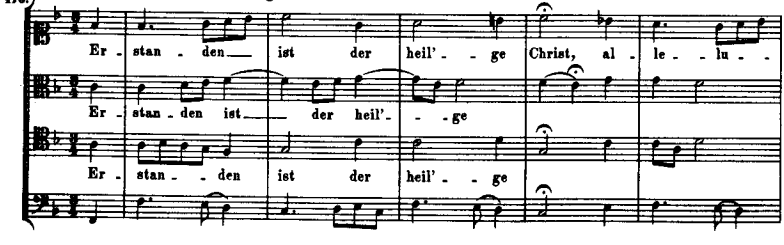
ist ja nur ein schweres Joch, da - runter das Herze sich na - get und plaget, und den - noch kein wah - res Ver-

gnügen er - jaget; er - lang'ich dies Ei - ne, das Alles er - setzt, so werd' ich mit Ei - nem in Allem er - götzt.
so werd' ich mit Ei - nem in
so werd'ich mit Ei - nem in
so werd'ich mit Ei - nem in

52. Erbarm' dich mein, o Herre Gott.



53. Erstanden ist der heil'ge Christ.



ja, al - le - - - - lu - - ja! Der al - - - ler Welt ein

al - - - - - le - - lu - - ja! Der al - - ler Welt — ein Trö -

al - le - - lu - - - ja! Der al - ler Welt — ein

Welt ein —

Trö - - - ster ist, al - le - - - lu - ja, al - le - - - lu - ja!

- - - - ster al - - - le - lu - ja!

Trö - - ster al - le - - - lu - ja!

Trö - - ster

54. Es ist gewisslich an der Zeit.

280.

Es ist ge - wiss - lich an der Zeit, dass Got - tes Sohn wird kom - men
in sei - ner gro - ssen Herr - lich - keit, zu rich - ten Bös' und From - men.

Dann wird das La - chen werden theu'r, wann Al - les soll ver - gehn im Feu'r, wie Petrus da - von zeu - get.

55. Es spricht der Unweisen Mund wohl.

27.

Es spricht der Un - wei - sen Mund wohl: Den rech - ten Gott wir mei - - nen;
doch ist ihr Herz Un - glau - bens voll, mit That sie ihn ver - nei - - nen.

Ihr Wesen ist ver - der - bet zwar, für Gott ist es ein Greuel gar, es thut Ihr' Keiner kein — Gut.

Kei - - ner kein Gut.

Kei - ner kein Gut.

56. Es steh'n vor Gottes Throne.

166.

Es steh'n vor Got - tes Thro - ne, es steh'n vor Got - tes Thro - ne, die un - sre Wäch - ter sind,
der in sei'm lie - ben Soh - ne, der in sei'm lie - ben Soh - ne liebt al - ler Men - schen Kind,

dass er auch nicht der Ei - - nes ver - acht' will hab'n so Klei - nes, als je - mals ist ge - bor'n, als je - mals ist ge - bor'n.

228. **57. Es wird schier der letzte Tag herkommen.**

Es wird schier der letz - te Tag her - kom - - men, denn die Bos - heit hat sehr zu - ge - nom - - men; was Chri - stus hat vor ge - sagt, das wird jetzt be - - klagt.

16. **58. Es woll' uns Gott genädig sein.**

Es woll' uns Gott ge - nä - - - dig sein und sei - nen Se - gen ge - - - - ben;
sein Ant - litz uns mit hel - - - lem Schein er - leucht' zum ew' - gen Le - - - - ben,

dass wir er - ken - nen sei - ne Werk' und, was ihn liebt, auf Er - - den, und Je - sus Chri - stus Heil und Stärk' be - kannt den Heiden wer - - den und sie zu Gott be - keh - ren.

be - keh - - - - - ren.

be - keh - - - - - ren.

be - keh - - - ren.

59. Es woll' uns Gott genädig sein.

351.

Es woll' uns Gott ge - nä - - - dig sein und sei - nen Se - gen ge - - ben;
sein Ant - litz uns mit hel - - - lem Schein er - leucht' zum ew - gen Le - - ben,

Es woll' uns Gott ge - nä - dig
sein Ant - litz uns mit hel - lem

Es woll' uns Gott ge - nä - - - dig
sein Ant - litz uns mit hel - - - lem

dass wir er - ken - nen sei - ne Werk', und, was ihn liebt, auf Er - den, und Je - sus Chri - stus
wir er - ken - - nen Christus Heil

Heil und Stärk' be - kannt den Heiden wer - den und sie zu Gott be - keh - - ren.
be - keh - - - - ren.
Hei - - den wer - den be - keh - - - - - ren.
und be - keh - - - - ren.

Für deinen Thron tret' ich hiermit. Siehe № 74.

60. Für Freuden lasst uns springen.

352.

Für Freu - den lasst uns sprin - - gen, ihr Chri - sten all - zu - glei - - che!
Mit Mund und Her - zen sin - - gen, denn Christ vom Him - mel - rei - - che

von ei - ner Jung - frau ist ge - born, wer hat zu - vor ge - hört von sol - chen Din - - gen?

287.

61. Gelobet seist du, Jesu Christ.

Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist, von ei - ner Jungfrau

das ist wahr, dass freu - et sich der En - - - - gel Schar. Al - le - - lu - - - ja!

Al - le - - - lu - ja!

Al - le - lu - - - ja!

271.

62. Gib dich zufrieden und sei stille.

Gib dich zu - frie - den und sei stil - - le in dem Got - te dei - nes Le - bens,
in ihm ruht al - ler Freu - den Fül - - le, ohn' ihn mühst du dich ver - ge - bens.

Er ist dein Quell und dei - ne Sonne, scheint tag - lich hell zu dei - ner Wonne, gib dich zu - frieden, zu - frie - den,

dich zu - frie - den,

63. Gott, der du selber bist das Licht.

225.

Gott, der du selber bist das Licht, dess Güt' und Treue stir_bet nicht, dir sei itzt Lob ge_sun_gen:
nach_dem durch dei_ne gro_sse Macht der hel_le Tag die fin_stre Nacht so kräftig hat ver_drun_gen,

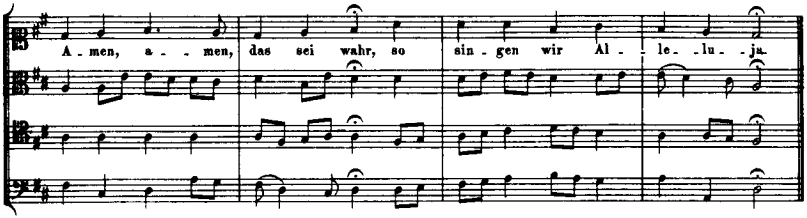
und dei_ne Gnad' und Wun_der_that mich, da ich schlief, er_hal_ten hat.

64. Gott der Vater wohn' uns bei.

134.

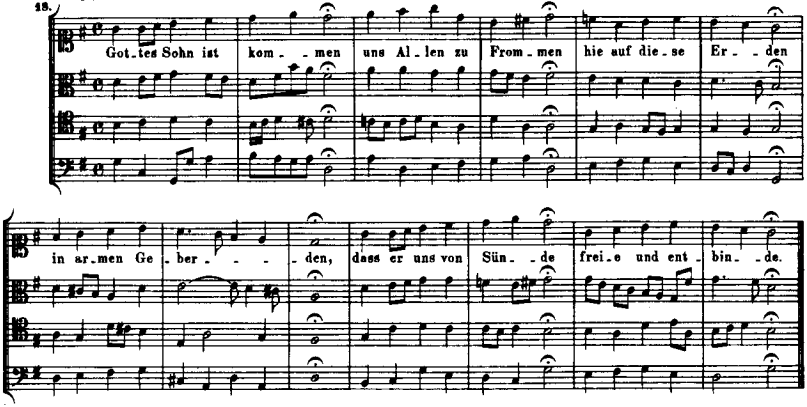
Gott der Va_ter wohn' uns bei und lass' uns nicht ver_der_ben, Vor dem Teu_fel uns bewahr', halt'
mach' uns al_ler Sün_den frei und helf' uns se_lig ster_ben. dir uns las_sen ganz und gar, mit

uns bei fe_stem Glau_ben, und auf dich lass uns bau_en, aus Her_zensgrund ver_trau_en,
al_len rech_ten Chri_sten ent_flie_hen Teu_fels Li_sten, mit Waf_fen Gott's uns fri_sten.



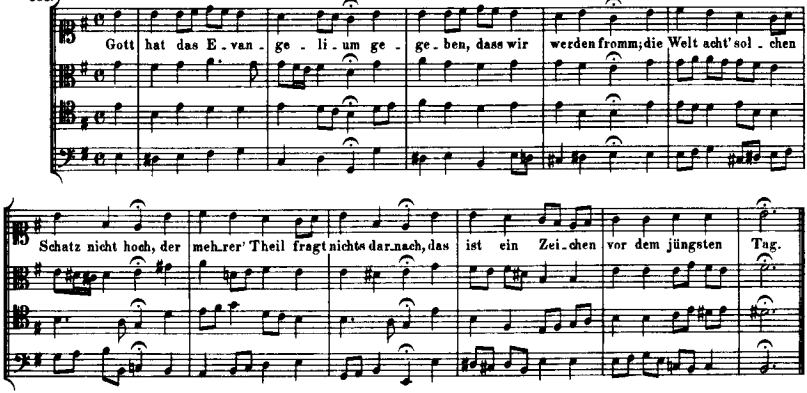
65. Gottes Sohn ist kommen.

18.



66. Gott hat das Evangelium.

181.



224. **67. Gott lebet noch.**

Gott le_bet noch; See_le, was ver_zaget du doch? Gott ist gut, der aus Er_
du
du

bar_men al_le Hülf' auf Er_den thut, der mit Kraft und star_ken Ar_men ma_chet

Al_les wohl und gut. Gott kann bes_ser als wir den_ken al_le Noth zum

Be_sten len_ken. See_le, so be_den_ke doch: lebt doch un_ser Herr Gott noch.
un_ser Herr Gott noch.
un_ser Herr Gott

192. **68. Gottlob, es geht nunmehr zum Ende.**

Gott_lob, es geht nun_mehr zum En_de, der mei_ste Kampf ist nun voll_bracht;
mein Je_sus reicht mir schon die Hän_de, mein Je_sus, der mich se_lig macht.
ist nun
mich se_lig
nun_mehr zum
mir schon die
nun
se_lig
nun_mehr zum
mir schon die

Drum las-set mich, ich rei - - se fort, mein Je - sus ist mein letz-tes Wort.

ich — rei - se mein letz - tes —

ich rei - - se mein letz - - tes

69. Gott sei gelobet.

70.

Gott sei ge-lo - - bet und ge - be - ne - dei - - et, der uns sel-ber hat ge-spei - set
mit sei-nem Flei - - sche und mit sei-nem Blu - - te; das gib uns, Herr Gott, zu Gu - - te!

Ky-rie e-lei - - - - - son. Herr, durch dei-nen heil-gen Leich - - nam, der von dei-ner Mutt'r Ma-

Mutter Ma-

Mutt'r Ma-

ri-a kam, und das hei-li - ge Blut hilf uns, Herr, aus al-ler Noth. Ky-rie e - lei - - - - son.

ri-a hei-li - - ge

ri-a hei-li - ge —

ri-a hei - - li-ge

219. **70. Gott sei uns gnädig.**

Gott sei uns gnä - dig und barm - - her - - - - - zig

und geb' uns sei - nen gött - li - chen Se - - - - gen.

gött - li - - - - - chen Se - - - - - - gen.

geb' uns sei - nen gött - - - - li - chen Se - - - - - gen.

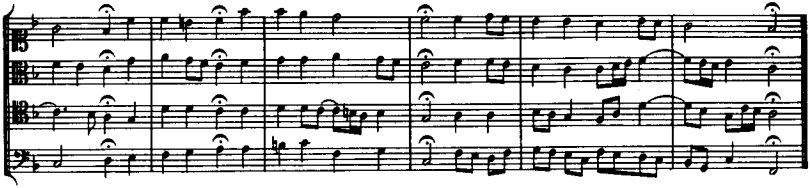
und geb' uns sei - - nen gött - li - - - chen Se - - - - - gen.

130. **71. Meine Seele erhebet den Herrn.**

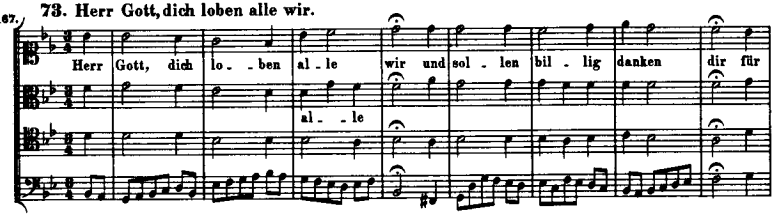
Mei - ne Seele er - he - - bet den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes meines Hei - - lands.

235. **72. Heilig, Heilig!**

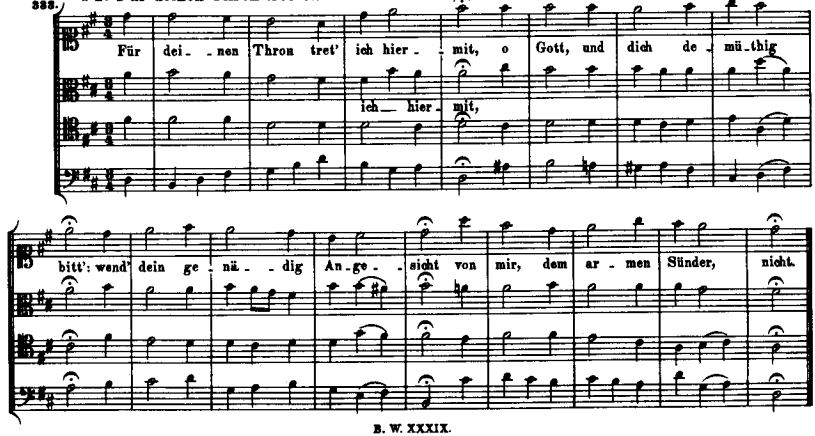
Hei - lig, Hei - - - lig!



167. **73. Herr Gott, dich loben alle wir.**



333. **74. Für deinen Thron tret' ich hiermit.**



205.

75. Herr Gott, dich loben wir.

Herr Gott, dich lo - ben wir, Herr Gott, wir dan - ken dir. Dich, Gott Va - ter in
All' En - gel und all'
auch Che - ru - bim und

E - wig - keit, eh - ret die Welt — weit und breit.
Him - mels - heer', und was da die - net dei - ner Ehr',
Se - ra - phim sin - gen im - mer mit ho - her Stimm':
Hei - lig ist un - ser Gott!
Hei - lig ist un - ser Gott!

Hei - lig ist un - ser Gott, der Herr Ze - ba - oth!
Dein' gött - lich Macht und Herrlich - keit geht
Der hei - li - gen zwölf Bo - ten Zahl, und
die theu - ren Märtrer all - zu - mal lo -
Die gan - ze wer - the Christenheit rühmt
Dich, Gott Va - ter, im höchsten Thron dei -
den heil' - gen Geist und Tröster werth mit

ü - ber Himm'l und Er - den weit. Du Kön'g der Eh - ren, Je - su Christ, Gott Va - ters ew'ger Sohn du bist,
die lie - ben Pro - phe - ten all', der Jung - frau Leib nicht hast verschmäht, zu er - lö - sen das menschlich Geschlecht,
ben dich, Herr, mit gross em Schall. du hast dem Tod zer - stört sein Macht und all' Chri - sten zum Himmel bracht.

dich auf Er - den al - le - zeit. Du sitzst zur Rechten Gottes gleich mit al - ler Ehr' in's Va - ters Reich.
nen rechten und ein' - gen Sohn, Ein Rich - ter du zu - künftig bist Al - les, was todt und le - bend ist.
rech - tem Dienst sie lobt und ehrt. Nun hilf uns, Herr, den Dienern dein, die mit dein'm Blut er - lö - set sein.

Lass uns im Him_mel ha_ben Theil mit den Heil'_gen im ew'_gen Heil! Hilf dei_nem Volk, Herr

Je_su Christ, und seg_ne was dein Erbtheil ist, wart' und pfleg' ihr' zu al_ler Zeit und heb' sie hoch in

E_wig_keit. Täg_lich, Herr Gott, wir lo_ben dich und ehr'n dein'n Na_men ste_tig_lich.

lo_ben

lo_ben

dein'n Na_men

Be_hüt' uns heut', o tren_er Gott, vor al_ler Sünd' und Mis_se_that,
sei gnä_dig uns, o Her_re Gott, sei gnä_dig uns in al_ler Noth!
zeig' uns dei_ne Barm_her_zig_keit, wie un_ser Hoffnung zu dir steht.

Auf dich hof_fen wir,

lie_ber Herr, in Schanden lass uns nim_mer_mehr. A_men!

A_men!

A_men!

A_men!

76. Herr, ich denk' an jene Zeit.

212.

Herr, ich denk' an je - ne Zeit, wenn ich die - sem kur - zen Le - - ben we - gen mei - ner Sterblich - keit gu - te Nacht muss ge - - ben, wenn ich werd' auf dein Ge - bot durch den Tod Al - les ü - ber - stre - - ben.

kurzen Le - - - ben

kur - zen Le - - ben

77. Herr, ich habe missgehandelt.

35.

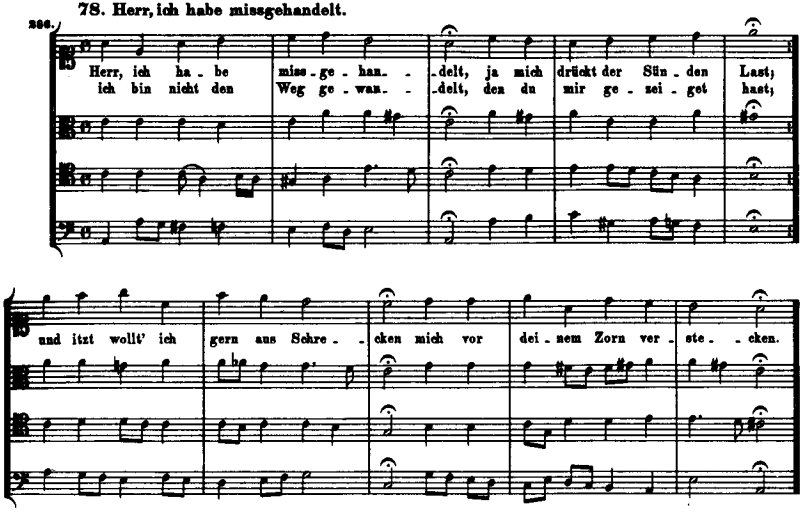
Herr, ich ha - be miss - ge - han - delt, ja mich drückt der Sün - den Last;
ich bin nicht den Weg ge - wan - delt, den du mir ge - zei - get hast;

und jetzt wollt' ich gern aus Schre - cken mich vor dei - nem Zorn ver - ste - - cken.

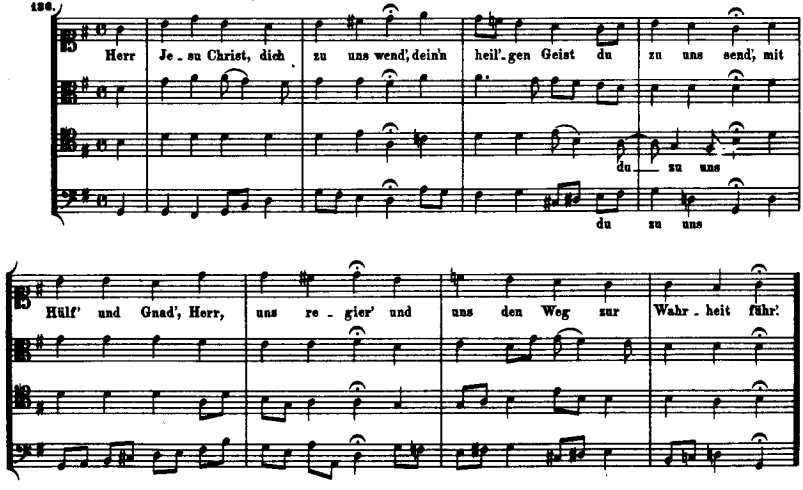
gern aus Schre - - cken

gern aus Schre - cken

78. Herr, ich habe missgehandelt.



79. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'.



224. **80. Herr Jesu Christ, du hast bereit't.**

Herr Je - su Christ, du hast be - reit't für un - sre mat - te See - - len
dein'n Leib und Blut zu ein'r Mahl - zeit, thust uns zu Gä - sten wäh - - len.

Wir tragen uns - re Sün - denlast; drum kommen wir bei dir zu Gast und su - chen Rath und Hül - - fe.

73. **81. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut.**

Herr Je - su Christ, du höch - stes Gut, du Brunn - quell al - ler Gna - - den,
sieh' doch, wie ich in mei - nem Muth mit Schmer - zen bin be - la - - den,

und in mir hab' der Pfei - le viel, die im Ge - wis - sen oh - ne Ziel mich armen Sün - - der drü - cken.

Ge - wis - - sen ohne Ziel

82. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

294. O Je - su, du mein Brä - ti - gam, der du aus Lieb' am Kreuzes - stamm für

Herr Je - su Christ, mein's Le - bens Licht, mein Hort, mein Trost, mein' Zu - ver - sicht, auf

mich den Tod ge - lit - ten hast, ge - nom - men weg der Sün - den Last.

Er - den bin ich nur ein Gast, und drückt mich sehr der Sün - den Last.

189. **83. Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott.**

Herr Je - su Christ, wahr' Mensch und Gott, der du littst Mar - ter, Angst und Spott, für

mich am Kreuz auch end - lich starbst und mir dein's Va - ters Huld er - warbst.

190. **84. Herr, nun lass in Friede.**

Herr, nun lass in Frie - de, le - benssatt und müd - de, dei - nen Die - ner fah - ren

zu den Himmels - schaa - ren, se - lig und im Stil - len, doch nach dei - nem Wil - - len.

221. **85. Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn.**

Herr, straf' mich nicht in dei - nem Zorn, das bitt' ich dich von Her - - zen,
sonst bin ich ganz und gar ver - lor'n, mit dir ist nicht zu scher - - zen,

und züchtig'ge mich nicht in dein'm Grimm, weil ich so voll Be - trüb - niss bin, und lei - de gro - sse Schmer - - zen.

86. Herr, wie du willst, so schick's mit mir.

Wer in dem Schutz des Höch - sten ist und sich Gott thut er - ge - ben,
der spricht: du Herr mein' Zu - flucht bist, mein Gott, Hoffnung und Le - ben,

317. Herr, wie du willst, so schick's mit mir im Le - ben und im Ster - ben, der du ja
al - lein zu dir steht mein Be - gier, lass mich, Herr, nicht ver - der - ben. Er - halt' mich

wirst er - ret - ten mich von Teu - fels Stri - cken gnä - dig - lich und von der Pe - - sti - len - ze.

nur in dei - ner Huld, sonst wie du willst, gib mir Ge - duld, dein Will', der ist — der — be - ste.

dein — Will', — der ist der be - ste.

dein Will', der ist der be - - ste.

ist — der be - ste.

277. **87. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr.**

Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr, ich bitt' wollst sein von mir nicht fern mit dei - ner Huld und Gna - de.
Die ganz' Welt nicht er - freu - et mich, nach Himm'l und Erd' nicht fra - ge ich, wenn ich nur, Herr, dich ha - be.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, so bist doch du mein' Zu - versicht, mein Heil und meines Herzens Trost, der

mich durch sein Blut hat er - löst, Herr Je - su Christ! Herr Je - su Christ, mein Gott und Herr! in Schanden lass mich nimmermehr.

168. **88. Heut' ist, o Mensch, ein grosser Trauertag.**

Heut' ist, o Mensch, ein gro - sser Trau - er - tag, an wel - chem un - ser

Hei - land gro - sse Plag' er - lit - ten hat, und todt dar - nie - der lag.

79. **89. Heut' triumphiret Gottes Sohn.**

Heut' trium - phi - ret Got - tes Sohn, der von dem Tod er - stan - den schon, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

mit grosser Pracht und Herr - lich - keit, dess dank'n wir ihm in E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

304. **90. Hilf, Gott, lass mir's gelingen.**

Hilf, Gott, lass mir's ge - lin - - gen, du ed - ler Schö - pfer mein,
die Wort' in Reim' zu brin - - gen, zu Lob dem Na - men dein,

du ed - - - ler Schö - pfer mein,
zu Lob dem Na - men dein,

dass ich mag fröh - - lich he - - ben an, von dei - - nem Wort zu

dass ich mag fröh - lich he - - ben

dass ich mag fröh - lich he - - ben

mag fröh - - lich he - - ben

sin - - - - - gen, Herr, du wollst mir bei - stah'n.

Herr, du wollst

du wollst mir

155. **91. Hilf, Herr Jesu, lass gelingen.**

Hilf, Herr Je - su, lass ge - lin - gen, hilf, das neu - e Jahr geht an,
Je - su, lass

lass es neu - e Kräf - te brin - gen, dass auf's neu' ich wan - deln kann.
es neu - e Kräf - te brin - gen,
es neu - e Kräf - te brin - gen,

Neu - es Glück und neu - es Le - ben wollst du mir aus Gna - den ge - ben.

254. **92. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht.**

Ich bin ja, Herr, in dei - ner Macht, du hast mich an das Licht gebracht und
du ken - nest mei - ner Mon - den Zahl, weisst, wann ich die - sem Jam - merthal auch
Herr, in dei - ner an das Licht ge - bracht
mei - ner Mon - den die - sem Jam - mer - thal

du erhältst mir auch das Le - ben; Wo, wie und wann ich ster - ben soll, das weisst du, Va - ter, mehr als wohl.
wieder gu - te Nacht soll ge - ben.
wann ich sterben soll,

223. **93. Ich dank' dir Gott für all' Wohlthat.**

Ich dank' dir Gott für all' Wohl - that, dass du uns hast so gnä - - dig - lich die Nacht be - hütt durch dei - - ne Güt', und bitt' nun fort, ach Gott, mein Hort, vor Sünd' und G'fahr mich heut' be - wahr, dass mir kein Bö - ses wi - - der - fahr! Bö - - ses wi - der - fahr! Bö - - ses

2. **94. Ich dank' dir, lieber Herre.**

Ich dank' dir, lie - ber Her - - re, dass du mich hast be - wahrt mit Fin - sterniss um - fan - gen, da - zu in grosser Noth, da - raus ich bin ent - gan - gen, halfst du mir, Her - - re Gott!
in die - ser Nacht Ge - fäh - - re, da - rin ich lag so hart

272. **95. Ich dank' dir, lieber Herre.**

Ich dank' dir, lie - ber Her - - re, dass du mich hast be - wahrt in die - ser Nacht Ge - fäh - - re, da - rin ich lag so hart mit Fin - ster - niss um - fan - gen, da - zu in gro - sser Noth, da - raus ich bin ent - gan - - gen, halfst du mir, Her - - - re Gott.

du mir, Her - - - re Gott.

188. **96. Ich dank' dir schon durch deinen Sohn.**

Ich dank' dir schon durch dei - nen Sohn, o Gott, für dei - ne Gü - - - te, dass du mich heut' in die - - ser Nacht so gnä - dig hast be - hü - - - tet.

dir schon

dir schon

mich heut'

mich heut'

220. **97. Ich danke dir, o Gott in deinem Throne.**

Ich dan - ke dir, o Gott in dei - nem Thro - - ne, durch Je - sum Chri - stum,

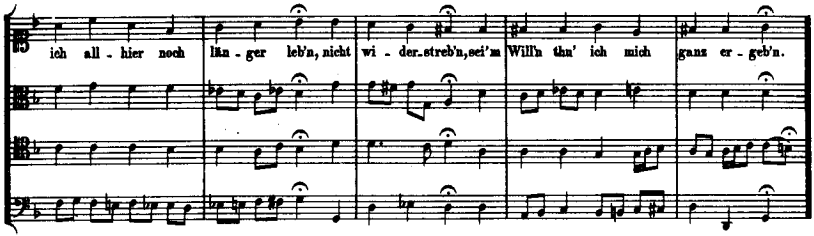
dei - nem lie - ben Soh - - - ne, dass du mich hast in die - ser Nacht be - wah - - ret vor

Scha - den und vor man - cher - lei Ge - fah - - ren, und bit - te dich, wollst mich an die - sem

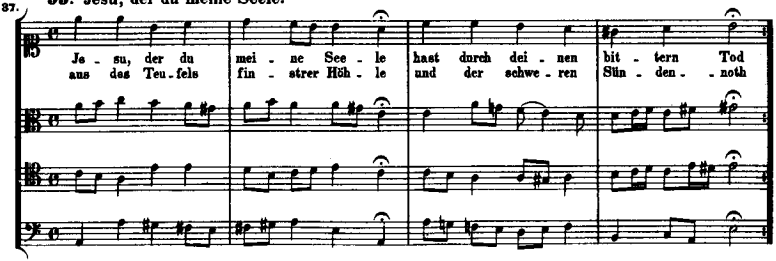
Ta - - - ge be - hü - ten auch vor Sün - den, Schand' und Pla - - - ge.

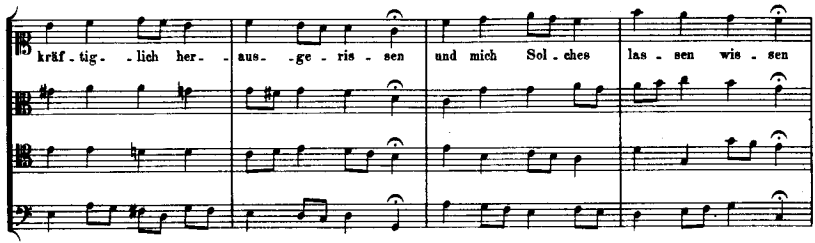
19. **98. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgestellt.**

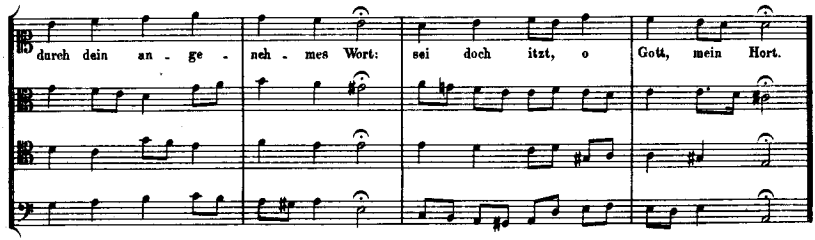
Ich hab' mein' Sach' Gott heim - ge - stellt, er mach's mit mir, wie's ihm ge - fällt, soll



37. **99. Jesu, der du meine Seele.**







268. **100. Jesu, der du meine Seele.**

Je - su, der du mei - ne See - - le hast durch dei - nen bit - tern Tod
aus des Teu - fels finst - rer Höh - - le und der schwe - ren Sün - den - noth

kräf - tig - lich her - aus - ge - ris - - sen und mich Sol - ches las - sen wis - - sen

durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch itzt, o — Gott, mein Hort.

268. **101. Jesu, der du meine Seele.**

Je - su, der du mei - ne See - le hast durch dei - nen bit - tern Tod
aus des Teu - fels finst - rer Höh - le und der schwe - ren Sün - den - noth

kräf - tig - lich her - aus - ge - ris - sen und mich Sol - ches las - sen wis - sen

durch dein an - ge - neh - mes Wort: sei doch itzt, o Gott, mein Hort.

102. Jesu, der du selbst so wohl.

100.

Je - su, der du selbst so wohl hast den Tod ge - schme - - cket, hilf mir, wenn ich

ster - ben soll, wenn der Tod mich schre - - cket: Wenn mich mein Ge - wis - sen nagt

und die Sün - den pla - - gen, wenn der Sa - tan mich ver - klagt, lass mich nicht ver - za - - gen.

243. **103. Jesu, du mein liebstes Leben.**

Je - su, du mein lieb - stes Le - ben, mei - ner See - len
der du bist für mich ge - ge - ben an des bit - tern

Je - su, du mein
der du bist für

du mein lieb - stes Le - ben, mei - ner See - len Brän -
bist für mich ge - ge - ben an des bit - tern Kreu -

lieb - stes Le - ben, mei - ner See - len
mich ge - ge - ben an des bit - tern

Brän - ti - gam, Je - su, mei - ne Freud' und Won - ne, du mein'
Kreu - zes Stamm, Hirt und Kö - nig, Licht und Son - ne, ach, wie

Je - su, mei - ne Freud' mein'
Hirt und Kö - nig, Licht wie

- ti - gam, mei - ne Freud' und mein'
- zes Stamm, Kö - nig, Licht und wie

Brän - ti - gam, Freud' und mein'
Kreu - zes Stamm, Licht und wie

Hoff - nung, Schatz und Theil, mein' Er - lö - sung, Schmuck und Heil,
soll ich wür - dig - lich, mein Herr Je - su, prei - sen dich!

Hoff - nung,
soll ich

Hoff - nung, Schatz und Theil,
soll ich wür - dig - lich,

Hoff - nung, Schatz und Theil,
soll ich wür - dig - lich,

244. **104. Jesu, Jesu, du bist mein.**

Je - su, Je - su, du bist mein, weil ich muss auf Er - den wal - len;

lass mich ganz dein ei - gen sein, lass mein Le - ben dir ge - fal - len.

Dir will ich mich ganz er - ge - ben, und im Tb - de an dir kle - ben,

dir ver - trau - e ich al - lein, Je - su, Je - - su, du bist mein.

355. **105. Jesu, meine Freude.**

Je - su, mei - ne Freu - - de, mei - nes Her - zens Wei - - de, Je - su, mei - ne Zier,
ach wie lang, ach lan - - ge ist dem Her - zen ban - - ge, und ver - langt nach dir.

Got - tes Lamm, mein Bräu - ti - gam, ausser dir soll mir auf Er - den nichts sonst lie - bers wer - - den.

mir auf Er - - den

mir auf Er - - den

106. Jesu, meiner Seelen Wonne.

344.

Je - su, mei - ner Freu - den Freu - de, Je - su, mei - nes Glau - bens Licht,
Je - su, mei - ner See - len Wei - de, Je - su, mei - ne Zu - ver - sicht,

Je - su, mei - ner See - len Won - ne, Je - su, mei - ne be - ste Lust,
Je - su, mei - ne Freu - den - son - ne, Je - su, dir ist ja be - wusst,

o wie kömmt dein Na - me mir so ge - wünscht und lieb - lich für.
wie ich dich so herz - lich lieb' und mich oh - ne dich be - trüb';

Dein Ge - dächt - niss, Je - su, ma - chet, dass mein trau - rig's Her - ze la - chet.
d'rum, o Je - su, komm zu mir, und bleib' bei mir für und für!

107. Jesu, meiner Seelen Wonne.

349.

Je - su, mei - ner Freu - den Freu - de, Je - su, mei - nes Glau - bens Licht,
Je - su, mei - ner See - len Wei - de, Je - su, mei - ne Zu - ver - sicht,

Je - su, mei - ner See - len Won - ne, Je - su, mei - ne be - ste Lust,
Je - su, mei - ne Freu - den - son - ne, Je - su, dir ist ja be - wusst,

o wie kömmt dein Na - - me mir so ge - wünscht und lieb - lich — für.

wie ich dich so hers - - lich lieb' und mich oh - - ne dich be - - trüb';

Dein Ge - dächt - niss, Je - su, ma - chet, dass mein trau - rig's Her - ze la - chet.

d'rum, o Je - - su, komm zu mir, — und bleib' bei mir für und für! —

264. **108. Jesu, meines Herzens Freud'.**

Je - su, mei - nes Her - - zens Freud', sü - sser Je - - - su! Mei - ner

See - len Se - - lig - keit, sü - sser Je - - - su! Des Ge - mü - thes

Si - cher - heit, sü - sser Je - - - su! Je - su, — sü - sser Je - - - su!

252. **109. Jesu, nun sei gepreiset.**

Je - su, nun sei ge - prei - set zu die - sem neu - en Jahr, für dein' Güt' uns be -
Dass wir ha - ben er - le - - bet die neu' fröh - li - che Zeit, die vol - ler Gna - den

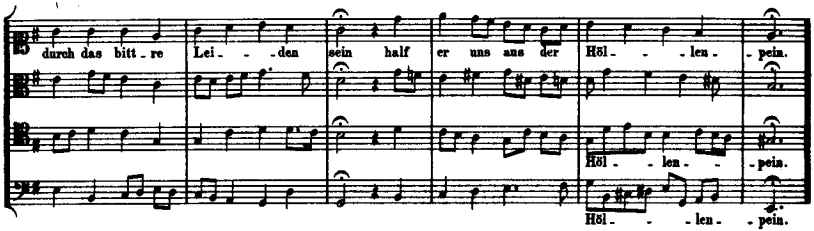
wei - - set in al - ler Noth und G'fahr: Dass wir in gu - ter Stil - - le das alt' Jahr hab'n er - fül - - let. Wir
schwe - bet und ew' - ger Se - lig - keit.

woll'n uns dir er - ge - - ben jetz - und und im - mer - - dar: be - hüt' uns Leib und Le - - - ben hin.
Le - - ben
uns Leib und Le - - ben

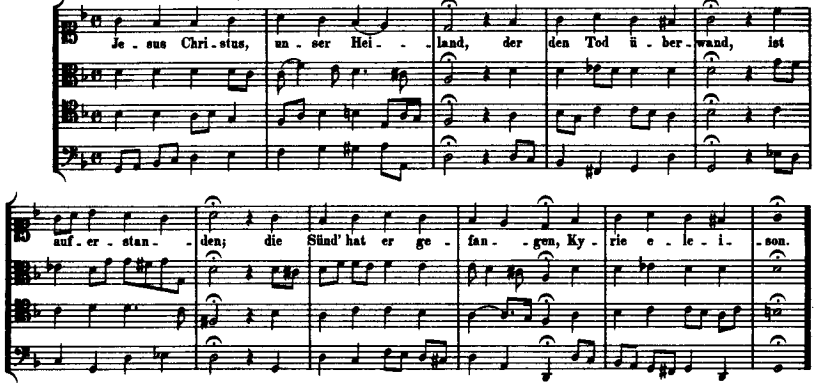
fort das gan - ze Jahr! be - hüt' uns Leib und Le - - ben hin - fort das gan - ze Jahr!
be - hüt' uns Leib und
be - hüt' uns Leib und
be - hüt' uns Leib und

20. **110. Jesus Christus, unser Heiland.**

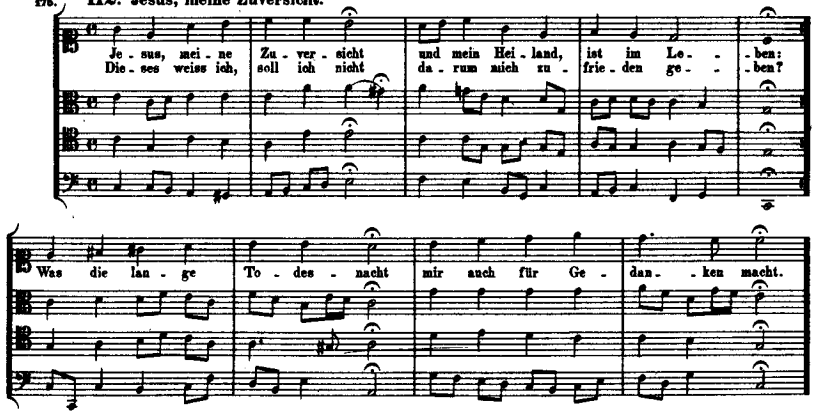
Je - sus Chri - - stus, un - ser Hei - land, der von uns den Got - tes - zorn wand,



174. **111. Jesus Christus, unser Heiland.**



175. **112. Jesus, meine Zuversicht.**



161. **113. Ihr Gestirn', ihr hohen Lüfte.**

Ihr Ge - stirn', ihr ho - hen Lüf - te, und du, lich - - tes Fir - ma - ment;
tie - fes Rund, ihr dunk - len Klüf - te, die der Wie - - der - hall zer - trennt.

lich - - tes Fir - ma - ment;
Wie - - der - hall zer - trennt.

lich - - tes Fir - ma - ment;
Wie - - der - hall zer - trennt.

Jauch - zet fröh - - lich, lasst das Sin - gen jetzt bis durch die Wol - ken drin - gen.

Jauchzet fröh - - - lich,

Jauch - zet fröh - - lich,

140. **114. In allen meinen Thaten.**

In al - len mei - nen Tha - - ten lass' ich den Höchsten ra - then, der Al - les kann und

hat; er muss zu al - len Din - - gen, soll's an - ders wohl ge - lin - - gen, selbst ge - ben Rath und That.

143. **115. In dulci jubilo.**

In dul - ci ju - - bi - lo sin - get und seid froh,

ju - bi - - - lo

un - sers Her - zens Won - - - ne liegt in prae - se - - pi - o,
liegt in prae - se - - pi - o,
liegt in prae - se - - - - pi - o,
prae - se - - - - - pi - o,

leuch - tet als die Son - - ne ma - tris in gre - mi - o,
ma - tris in gre - - - mi - o,
ma - tris in gre - mi - o,
gre - - - - mi - o,

Al - pha es et O, Al - pha es et O.
Al - pha es et O,
Al - - pha es et O,
Al - pha es et O,

129. **116. Keinen hat Gott verlassen.**

Kei - nen hat Gott ver - las - sen, der ihm ver - traut all - zeit; Gott will die Sei - nen
ob ihn schon drum viel' has - sen, so bringt's ihm doch kein Leid.

schü - tzen, zu - letzt er - he - ben hoch, und ge - ben, was ihn'n nü - tzet, hier zeit - lich und auch dort.

187. **117. Komm, Gott Schöpfer, heiliger Geist.**

Komm, Gott Schö_pfer, hei_li_ger Geist, be_such das Herz der Men_schen dein, mit Gna_den sie füll' wie du weisst, dass dein Ge_schöpf soll für dir sein.

188. **118. Kyrie! Gott Vater in Ewigkeit.**

Ky_ri_e! Gott Va_ter in E_wig_keit! Gross ist dein' Barm_her_zig_keit, al_ler Ding' ein Schöpfer und Re_gie_rer! E_le_i_son!

Ky_ri_e! dein' Barm_her_zig_keit, Ding' ein Schö_pfer und Re_gie_rer! E_le_i_son!

Ky_ri_e! Gott Va_ter in E_wig_keit! dein' Barm_her_zig_keit, Ding' ein Schö_pfer und Re_gie_rer! E_le_i_son!

Ky_ri_e! Gott Va_ter in E_wig_keit! Gross ist dein' Barm_her_zig_keit, Ding' ein Schö_pfer und Re_gie_rer! E_le_i_son!

Chri_ste, al_ler Welt Trost! uns Sün_der al_lein du hast er_löst, Je_su, Chri_ste, al_ler Welt Trost! uns Sün_der al_lein du hast er_löst, Je_su, Chri_ste, al_ler Welt Trost! uns Sün_der al_lein du hast er_löst! Je_su, Chri_ste, al_ler Welt Trost! uns Sün_der al_lein du hast er_löst! Je_

su, Got-tes Sohn! Un-ser Mitt-ler bist in dem höch-sten Thron, zu dir

su, Got- tes Sohn! Un-ser Mitt- ler bist in dem höch- sten Thron, zu dir

Got- tes Sohn! Unser Mitt- ler bist in dem höch-sten Thron, zu dir

su, Got-tes Sohn! Un-ser Mitt-ler bist in dem höch-sten Thron, zu dir

schrei-en wir aus Her-zens Be- gier! E- le- i- son!

schrei- en wir aus Her-zens Be- gier! E- le- i- son!

schrei-en wir aus Her-zens Be- gier! E- le- i- son!

schreien wir aus Her-zens Be- gier! E- le- i- son!

Ky- ri- e! Gott hei- li- ger Geist! Tröst', stärk' uns im Glau- ben

hei- li- ger stärk' uns im

hei- li- ger stärk' uns im Glau- ben

im Glau-ben al-

al- ler- meist, dass wir am letz- ten End' früh- lich ab- schei- den aus

ab- schei- den aus

al- ler-meist, dass wir am letz- ten End' ab- schei- den aus

ler- meist, dass wir am letz- ten End' ab- schei- den aus

die- sem E- lend! E- le- i- son!

die- sem E- lend! E- le- i- son!

die- sem E- lend! E- le- i- son!

die- sem E- lend! E- le- i- son!

218. **119. Lass, o Herr, dein Ohr sich neigen.**

Lass, o Herr, dein Ohr sich nei - gen, und stoss' mich nicht von dir hin, weil ich
dir mein Wort zu Her - zen stei - gen,

arm und e - lend bin: hü - te mei - ne Seel' und Le - - ben, die ich hei - lig
dir er - ge - - ben: reiss' mich, dei - nen Knecht, aus Noth, der auf dich nur hofft, o Gott!

131. **120. Liebster Jesu, wir sind hier.**

Lieb - ster Je - su, wir sind hier, dich und dein Wort an - zu - hö - - ren;
len - ke Sin - nen und Be - gier auf die sü - ssen Him - mels - leh - - ren,

dass die Her - zen von der Er - den ganz zu dir ge - - zo - gen wer - - den.

227. **121. Lobet den Herren.**

Lo - bet den Her - - ren, lo - bet den Her - - ren, denn er ist sehr freund - lich, es ist sehr köstlich, un - sern Gott zu lo - - ben, un - sern Gott zu lo - - ben, sein Lob ist schön und lieb - lich an - zu - hö - - ren. Lo - bet den Her - - ren, lo - bet den Her - - ren!

276. **122. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.**

Lobt Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich, in sei - nem höch - sten Thron; der heut' auf - schleusst sein Himmel - reich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

123. Lobt Gott, ihr Christen allzugleich.

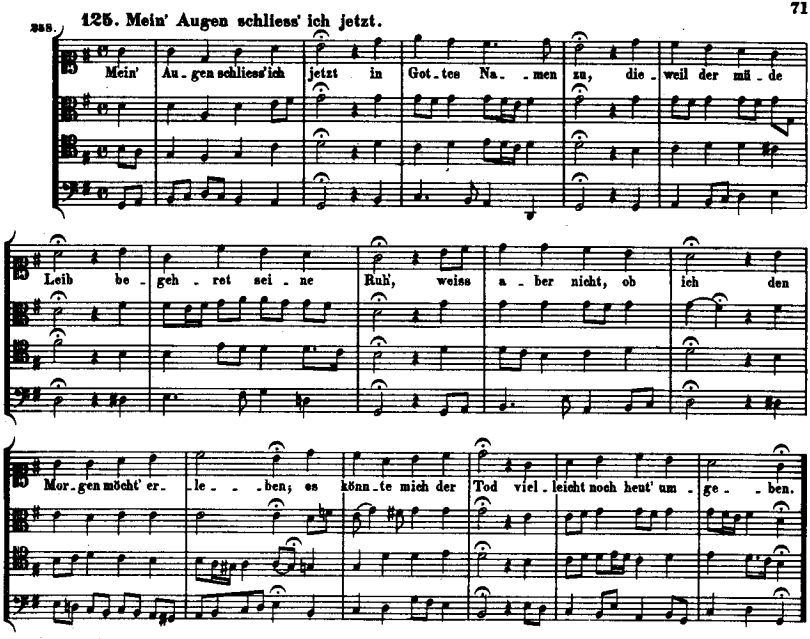
Lobt Gott, ihr Chri - sten all - zu - gleich, in sei - nem höch - sten Thron, der heut' auf - schleusst sein Him - melreich und schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.

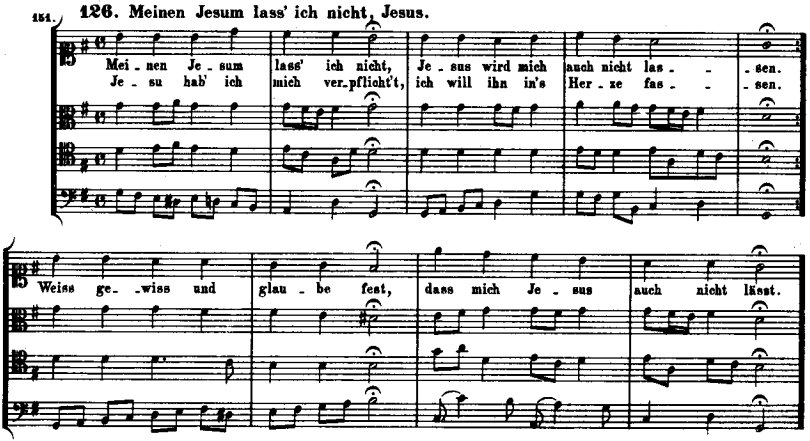
und schenkt uns sei - nen

124. Mach's mit mir, Gott, nach deiner Güt'.

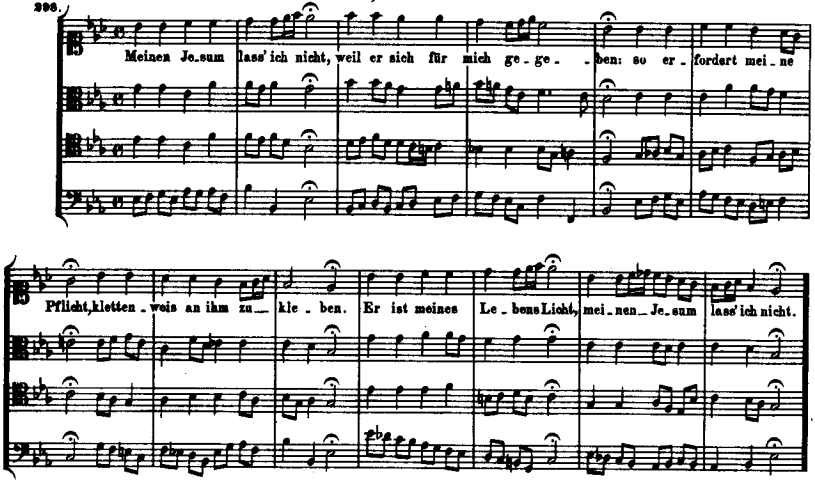
Mach's mit mir, Gott, nach dei - ner Güt', hilf mir in mei - nem Lei - den,
was ich dich bitt', ver - sag' mir nicht, wenn mei - ne Seel' will schei - den;

so nimm sie, Herr, in dei - ne Händ', ist Al - les gut, wenn gut das End'.


255.
125. Mein' Augen schliess' ich jetzt.
Mein' Au_gen schliess'ich jetzt in Got_tes Na_ _men zu, die_weil der mü_de
Leib be_geh_ret sei_ne Ruh', weiss a_ber nicht, ob ich den
Mor_gen möcht' er_le_ _ben; es könn_te mich der Tod viel_leicht noch heut' um_ge_ben.

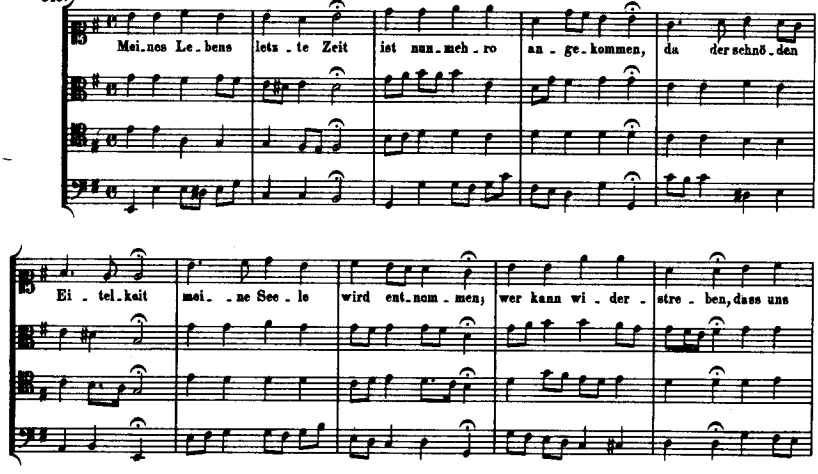

254.
126. Meinen Jesum lass' ich nicht, Jesus.
Mei_nen Je_sum lass' ich nicht, Je_sus wird mich auch nicht las_ _sen.
Je_su hab' ich mich ver_pflicht't, ich will ihn in's Her_ze fas_ _sen.
Weiss ge_wiss und glau_be fest, dass mich Je_sus auch nicht lässt.

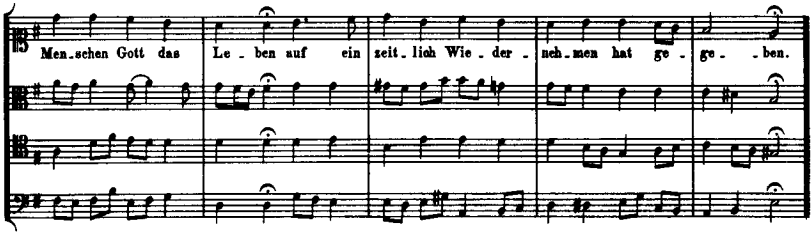
127. Meinen Jesum lass' ich nicht, weil.



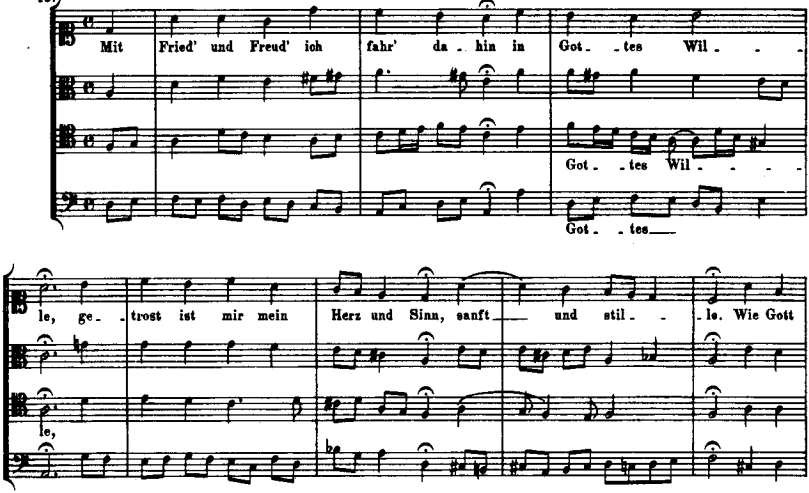
Meine Seele erhebet den Herrn. Siehe № 71.

128. Meines Lebens letzte Zeit.





49. **129. Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin.**



214. **130. Mitten wir im Leben sind.**

Mit_ten wir im Le_ _ben sind mit dem Tod um_fan_ _ _ _gen;
wen such'n wir, der Hül_ _fe thu', dass wir Gnad' er_lan_ _ _ _gen?
Le_ _ _ben sind
Hül_ _ _fe thu',
Le_ _ _ _ben sind
Hül_ _ _ _fe thu',

Das bist du Herr al_lei_ _ne. Uns reu_et uns'_re Mis_se_that,
Mis_ _ _ _se_
Mis_ _ _se_

die dich, Herr, er_zür_net hat. Hei_li_ger Her_re Gott, hei_li_ger star_ker
that,

Gott, hei_li_ger barm_herz'_ger Hei_ _ _land, du e_ _wi_ger Gott, lass uns
e_ _ _wi_ger
e_ _ _wi_ger
e_ _ _wi_ger

nicht ver_sin_ _ _ken in der bit_tern To_des_noth. Ky_rie e_lei_son!
Ky_rie e_lei_ _son!

149. **131. Nicht so traurig, nicht so sehr.**

Nicht so_ trau - rig, nicht so_ sehr, mei - ne See - le, sei be - trübt,
dass dir_ Gott Glück, Gut und Ehr' nicht so viel, wie An - dern gibt;

nimm für_ - lieb mit dei - nem Gott; hast du_ Gott, so hat's nicht_ Noth.

36. **132. Nun bitten wir den heiligen Geist.**

Nun bit - ten wir den hei - - li - gen Geist um_ den rech - ten
den_ hei - li - gen

Glau - ben al - ler_ - meist, dass er uns be - hü - - te an un - serm En -
de, wenn wir heim - fahr'n aus die - sem E - len - - de. Ky - ri - e e - leis'.

133. Nun danket Alle Gott.

183.

Nun dan - ket Al - le Gott mit Her - zen, Mund und Hän - - den,
der gro - sse Din - ge thut an uns und al - len En - - den;

der uns von Mut - ter - leib und Kindes - bei - nen an un - zählig viel zu gut und noch jetzund ge - than.

134. Nun freut euch, Gottes Kinder all.

185.

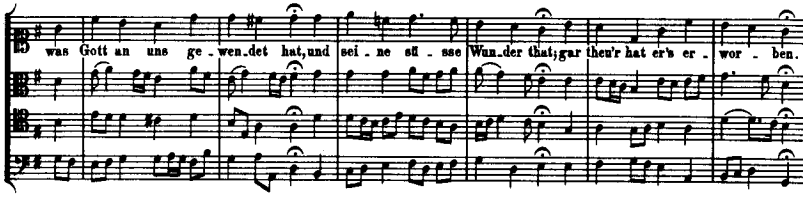
Nun freut euch, Got - tes Kin - - der all, der Herr fährt auf mit gro - ssem Schall, lob - -

sin - get ihm, lob - - sin - - get ihm, lob - - sin - get ihm mit hel - - ler Stimm!

135. Nun freut euch, lieben Christen g'mein.

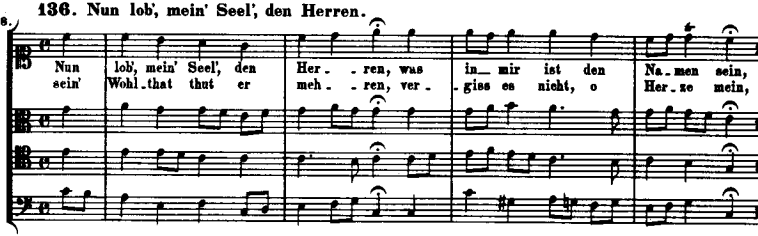
183.

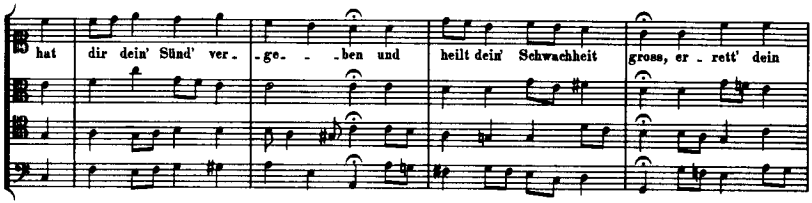
Nun freut euch, lie - ben Chri - sten g'mein, und lasst uns fröh - lich sprin - gen,
dass wir ge - trost und all' in Ein mit Lust und Lie - be sin - - gen:

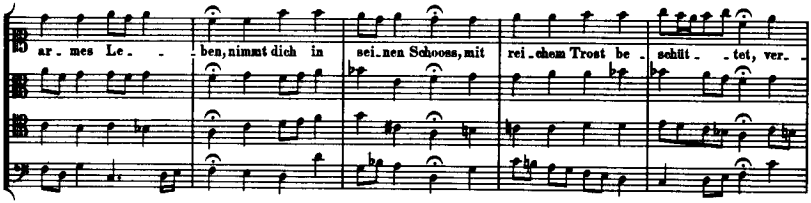


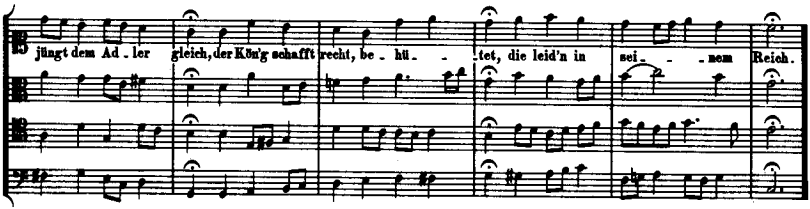
136. Nun lob', mein' Seel', den Herren.

268.









295. **137. Nun lob', mein' Seel', den Herren.**

Nun lob', mein' Seel', den Her - - ren, was in mir ist, den Na - men sein,
sein' Wohl - that thut er meh - - ren, ver - giss es nicht, o Her - ze mein,

hat dir dein' Sünd' ver - ge - - ben und heilt dein' Schwachheit gross, er - rett' dein ar - mes

Le - - ben, nimmt dich in sei - nen Schooss, mit rei - chem Trost be - schlit - - tet, ver -

jüngt dem Adler gleich, der Kön'g schafft recht, be - hü - - tet, die leid'n in sei - nem Reich.
Ad - ler leid'n in sei - nem
leid'n in

222. **138. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit.**

Nun preiset al - le Gottes Barm - her - zig - keit, lob' ihn mit Schalle, du werthe Chri - sten - heit!

Er lässt dich freund_lich zu sich la_ _den, freu_e dich, I_ _sra_el, sei_ner Gna_ _den.

_lich zu sich

288. **139. Nun ruhen alle Wälder.**

Nun ru_hen al_le Wäl_der, Vieh, Menschen, Städt' und Fel_ _der, es schläft die gan_ze

Welt; ihr a_ber, mei_ne Sin_ nen, auf, auf! ihr sollt be_gin_nen, was eurem Schöpfer wohlge_fällt.

275. **140. O Welt, sieh' hier dein Leben.**

O Welt, sieh' hier dein Le_ben am Stamm des Kreuzes schwe_ben, dein Heil sinkt in den

Tod, der gro_sse Fürst der Eh_ren lässt wil_lig sich be_schwe_ren mit Schlägen, Hohn und gro_ssem Spott.

365. **141. O Welt, sieh' hier dein Leben.**

O Welt, sieh' hier dein Le_ben am Stamm des Kreu_zes schwe_ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der gro_sse Fürst der Eh_ren lässt wil_lig sich be_schwe_ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

362. **142. O Welt, sieh' hier dein Leben.**

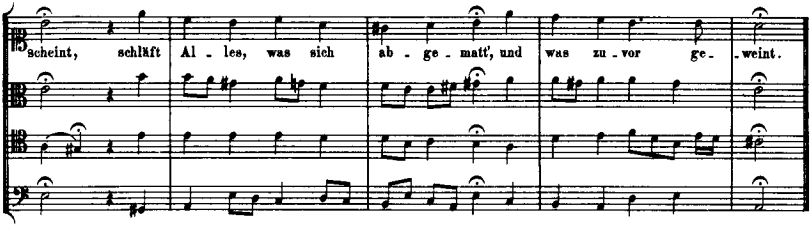
O Welt, sieh' hier dein Le_ben am Stamm des Kreu_zes schwe_ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der grosse Fürst der Eh_ren lässt wil_lig sich be_schwe_ren mit Schlägen, Hohn und grossem Spott.

Hohn und Spott.

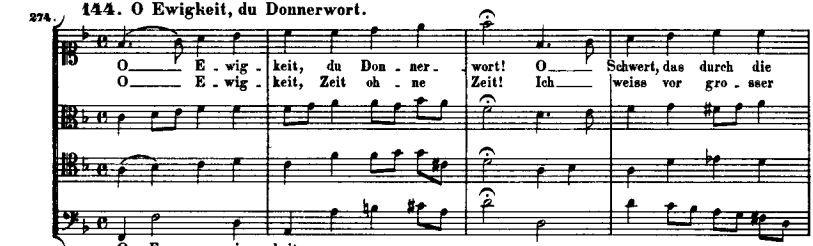
Hohn und grossem Spott.

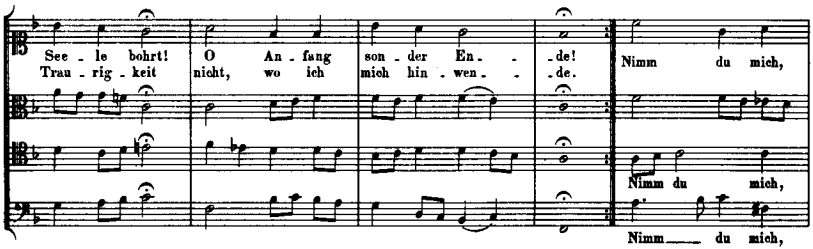
240. **143. Nun sich der Tag geendet hat.**

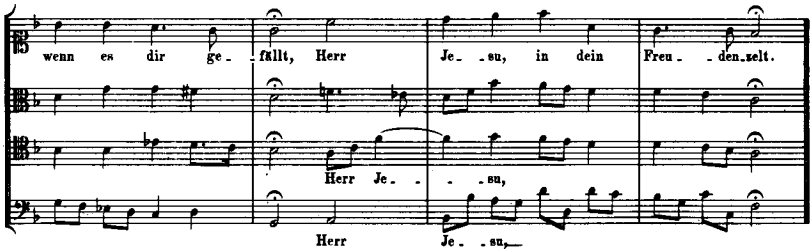
Nun sich der Tag ge_en_det hat, und kei_ne Sonn' mehr



274. **144. O Ewigkeit, du Donnerwort.**







311. **145. O Gott, du frommer Gott.**

O Gott, du frommer Gott, du Brunnquell al - ler Ga - - ben, ohn' den Nichts ist, was ist, von dem wir Al - les ha - - ben, ge - sun - den Leib gib mir, und dass in sol - chem Leib ein' un - ver - letz - te Seel' und rein Ge - wis - sen bleib'.

314. **146. O Gott, du frommer Gott.**

O Gott, du from - mer Gott, du Brunn-quell al - ler Ga - - ben,
ohn' den Nichts ist, was ist, von dem wir Al - les ha - - ben,
ge-sunden Leib gib mir, und dass in sol - chem Leib ein' un - ver-letz-te Seel' und rein Ge-wis-sen bleib'.

178. **147. O Herzensangst, o Bangigkeit.**

O Her_zens_angst, o Ban_gig_keit und Za_gen! Was seh' ich hier für ei_ne Lei_che tra_gen! Wess ist das Grab, wie ist der Fels zu nen_nen? Ich soll ihn ken_nen.

o Ban_gig_keit und

ihn ken_nen.

tra_gen! ihn ken_nen.

165. **148. O Lamm Gottes, unschuldig.**

O Lamm Got_tes, un_schul_dig, am Stamm des Kreuz' ge_schlach_tet, all_zeit er_fund'n ge_dul_dig, wie_wohl du warst ver_ach_tet;

all' Sünd' hast du ge_tra_gen, sonst müssten wir ver_za_gen. Er_barm' dich un_ser, o Je_su!

o Je_su!

o Je_su!

305. **149. O Mensch, bewein' dein' Sünde gross.**

O Mensch, be - wein' dein' Sün - de gross, da - rum Chri - stus sein's Va - ters Schooss äu - ssert und kam auf Er - - den.
Von ei - ner Jungfrau zart und rein für uns er hier ge - bo - ren ward, er wollt' der Mitt - - ler wer - - den.

da - rum Chri - stus äu - ssert und kam auf Er - den.
für uns er hier wollt' der Mitt - - - ler wer - den.

da - rum Chri - stus äu - ssert und kam auf Er - - den.
für uns er hier wollt' der Mitt - - ler wer - - den.

äu - ssert und kam auf Er - - den.
er wollt' der Mitt - ler wer - - den.

Den Tod - ten er das Le - ben gab, und legt' da - bei all' Krank - heit ab, bis sich die Zeit her - dran - - ge, dass er für uns ge - op - fert würd', trüg' uns - rer Sün - den schwe - re Bürd' wohl an dem Kreu - ze lan - - ge.

150. O Mensch, schau Jesum Christum an.

208.

O Mensch, schau Je - sum Chri - stum an, den wah - ren Mensch und

den wah - ren

Gott, der für uns hat ge - nug ge - than durch sei - nen bit - tern

für uns

Tod. O wie gro - sse Angst und Pein durch drang das Her - ze mein.

O wie gro - sse Angst und

O wie gro - sse Angst und Her - ze

O wie gro - sse Angst

151. O Traurigkeit, o Herzeleid.

60.

O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das nicht zu be - kla - gen?

Got - tes Va - ters ei - nigs Kind wird zu Grab ge - tra - gen.

O Welt, sieh' hier dein Leben. Siehe № 140, 141, 142.

213 **152. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.**

O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge - kom - - men! Ihr seid ent - gan - - gen al - ler Noth, die uns noch hält ge - fan - - gen.

219. **153. O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen.**

O wie se - lig seid ihr doch, ihr From - - men, die ihr durch den Tod zu Gott ge - kom - - men! Ihr seid ent - gan - - - gen al - ler Noth, die uns noch hält ge - fan - - - gen.

202 **154. O wir armen Sünder.**

O wir ar - men Sün - - der! uns - re Mis - se - - that, da - rin wir em - pfan - - gen

und ge_bo_ren sind, hat gebracht uns al_le in sol_che gro_sse Noth, dass wir un_ter_

solche gro_sse

sol_che gro_sse

wor_fen sind dem ew'_gen Tod. Ky_rie e_lei_son! Chri_

e_lei_son! Chri_

Ky_rie e_lei_son! Chri_

Ky_rie e_lei_son! Chri_

_ste e_lei_son! Ky_rie e_lei_son!

_ste e_lei_son! Ky_rie e_lei_son!

_ste e_lei_son! Ky_rie e_lei_son!

_ste e_lei_son! Ky_rie e_lei_son!

171. **155. Schaut, ihr Sünder.**

Schaut, ihr Sün_der! Ihr macht mir gro_sse Pein! Ihr sollt Kin_der des To_des e_wig sein:

durch mein Ster_ben seid ihr hier_von be_freit und nun Er_ben der wah_ren Se_lig_keit.

156. Seelenbräutigam, Jesu, Gottes Lamm.

144.

See_len_bräu_ti_ _gam, Je_su, Got_tes Lamm, ha_be Dank für dei_ne Lie_ _ _ be, die mich zieht aus rei_nem Trie_ _be von der Sün_den Schlamm, Je_su, Got_tes Lamm.

Je_su, Got_tes Got_tes

Trie_ _ _be

Trie_ _be

157. Sei gegrüsset, Jesu gütig.

172.

Sei ge_grü_sset, Je_su gü_tig, ü_ber al_les Mass sanftmü_ _thig! Ach wie bist du so zer_ schmissen, und dein ganzer Leib zer_ris_ _sen! Lass mich dei_ne Lieb'er_er_ben und da_rin_nen se_lig ster_ _ben!

158. Singt dem Herrn ein neues Lied.

246.

Singt dem Herrn ein neu_ _es Lied: die Ge_mei_ne soll ihn lo_ _ _ _ben,
weil er ih_ren Gren_zen Fried' hat ver_lie_hen hoch von o_ _ _ _ben.

die Ge_ _mei_ne soll ihn lo_ _ben,
hat ver_ _lie_hen hoch von o_ _ben.

Is_ra_el er_ freu' sich des_ _ _ _sen, wel_cher ihn ge_ma_chet

hat, und in Aengsten schaf_fet Rath: Sei_ _ner soll er nicht ver_ ges_ _ _sen.

206. **159. So giebst du nun, mein Jesu, gute Nacht.**

So giebst du nun, mein Je_su, gu_te Nacht! So stirbst du denn, mein al_ler_lieb_stes

Le_ben? Ja, du bist hin, dein Lei_den ist voll_bracht. Mein Gott ist todt, sein_

Geist ist auf_ge_ge_ _ _ben, mein Gott ist todt, sein_ Geist ist auf_ge_ _ge_ _ _ben.

220. **160. Sollt' ich meinem Gott nicht singen.**

Sollt' ich mei - nem Gott nicht sin - gen? sollt' ich ihm nicht dankbar sein?
Denn ich seh' in al - len Din - gen, wie so gut er's mit mir meint.

Sollt' ich
Denn ich

Sollt' ich mei-nem ich ihm nicht
Denn ich seh' in so gut er's

mei - nem ich ihm nicht
seh' in so gut er's

Ist doch nichts, als lau - ter Lie - ben, das sein treu - es Her - ze regt,

treu - es Her - ze

sein treu - es Her - ze

sein treu - es

das ohn' En - de hebt und trägt, die in sei - nem Dienst sich ü - ben.

Al - les Ding währt sei - ne Zeit, Got - tes Lieb' in E - wig - keit.

in E - wig - keit.

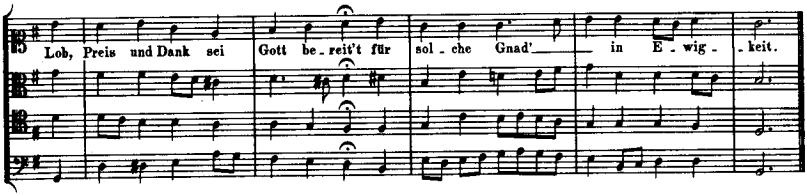
Got - tes Lieb' in E - wig - keit.

Al - les Ding

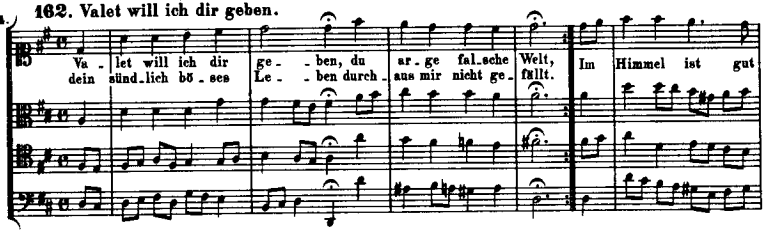
Got - tes Lieb'

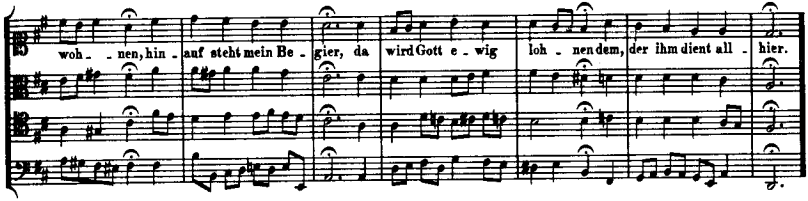
148. **161. Uns ist ein Kindlein heut' gebor'n.**

Uns ist ein Kind-lein heut' ge-bor'n von ei - ner Jung - - frau aus er - kor'n,
des freu-en sich die En - ge-lein, soll - ten wir Men - schen nicht fröh-lich sein?

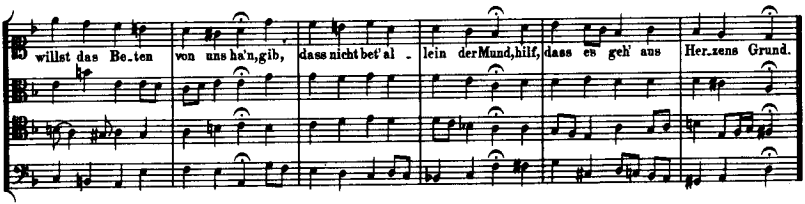


24. **162. Valet will ich dir geben.**





47. **163. Vater unser im Himmelreich.**



362. **164. Von Gott will ich nicht lassen.**

Von Gott will ich nicht las - - - sen, denn er lässt nicht von mir,
führt mich auf rech - ter Stra - - - ssen, da ich sonst ir - - ret sehr.

er lässt nicht von
ich sonst ir - - - ret

er lässt nicht von
ich sonst ir - - ret

Er reicht mir sei - - ne Hand, den A - bend wie den Mor - - - gen thut

er mich wohl ver - - sor - - - gen, sei wo ich woll' im Land.

331. **165. Von Gott will ich nicht lassen.**

Von Gott will ich nicht las - - - sen, denn er lässt nicht von mir, führt

mich auf rech - ter Stra - - ssen, da ich sonst ir - ret sehr. Er reicht mir sei - ne Hand, den

A_bend wie den Mor_ _gen thut er mich wohl ver_ _sor_ _gen, sei wo ich woll' im Land.

114. **166. Von Gott will ich nicht lassen.**

Von Gott will ich nicht las_ _sen, denn er lässt nicht von mir, Er reicht mir sei_ ne
führt mich auf rech_ter Stra_ _ssen, da ich sonst ir_ ret sehr.

Hand, den A_bend und den Mor_ _gen thut er mich wohl ver_ _sor_ _gen, sei wo ich woll' im Land.

Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit. Siehe Nº 5.

145. **167. Warum betrübst du dich, mein Herz.**

Wa_ _rum be_trübst du dich, mein Herz, be_ _küm_merst dich und trä_gest Schmerz nur

um das zeit_lich Gut? Ver_ _trau' du dei_ _nem Her_ren Gott, der al_ le Ding' er_ schaf_fen hat.

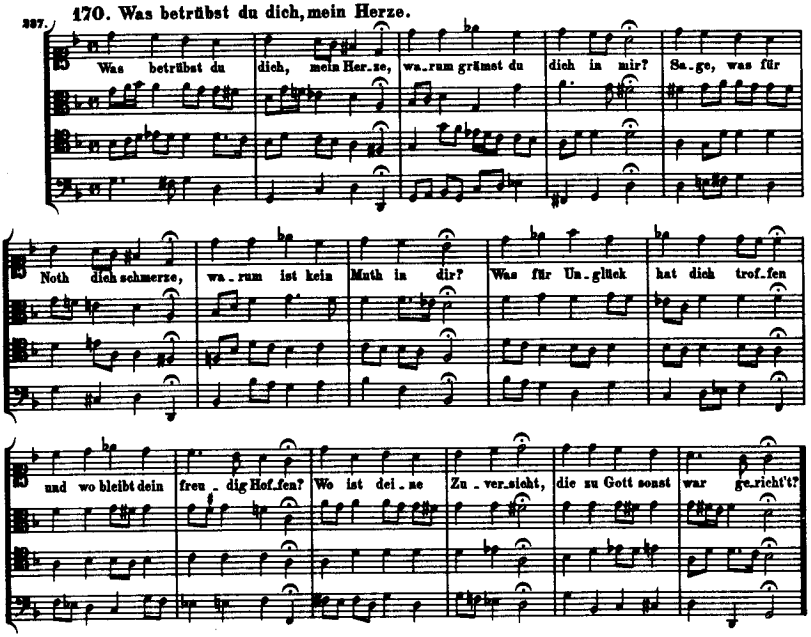
299. **168. Warum betrübst du dich, mein Herz.**

Wa - rum be - trübst du dich, mein Herz, be - kümmerst dich und trä - gest Schmerz nur um das zeit - lich' Gut? Ver - trau' du dei - nem Herren Gott, der al - le Ding' er - schaf - fen hat.

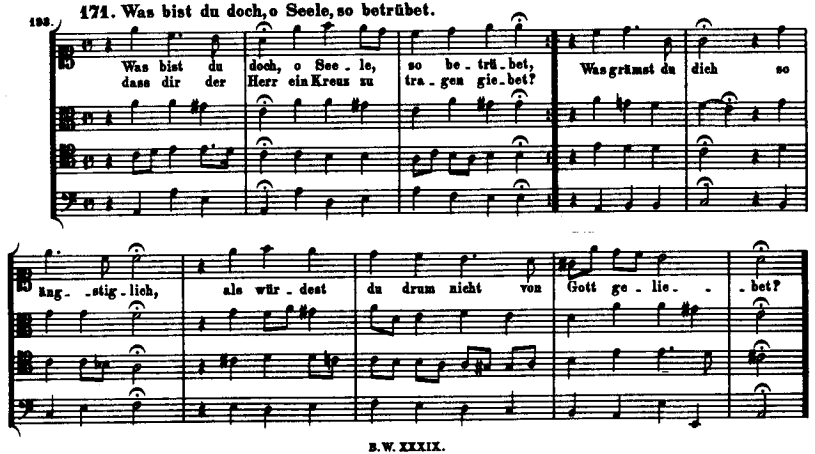
356. **169. Warum sollt' ich mich denn grämen.**

Wa - rum sollt' ich mich denn grä - - - - men? Hab' ich doch Chri - stum noch, wer will mir den neh - - - - men? Wer will mir den Him - mel rau - - - ben, den mir schon Got - tes Sohn bei - ge - legt im Glau - - - ben.

170. Was betrübst du dich, mein Herze.



171. Was bist du doch, o Seele, so betrübet.



241. **172. Was willt du dich, o meine Seele, kränken.**

Was willt du dich, o mei - ne See - le, krän - ken? Meinst du, dass Gott nicht

kann an dich ge - den - - ken? Er weiss gar wohl, wann er dir hel - - fen soll; denn

an dich ge - den - ken?

an dich ge - den - ken?

er ist selbst der Gnad' und Gü - - te voll. Halt ihm nur stil - - - le; es

ge - het so sein Wil - - - le. Wie kann er dich doch lassen in den Ban - - - den. Du

bist ja sei - ne Braut. Wer hofft in Gott und dem ver - traut, wird nim - mer - mehr zu Schan - - den.

211. **173. Weltlich Ehr' und zeitlich Gut.**

Welt_lich Ehr' und zeit_ _lich Gut, Wol_lust und al_ler Ue_ _ber_ _muth ist e_ben wie ein Gras; al_le Pracht und stol_zer Ruhm ver_fällt wie ein' Wie_sen_ blum'; o Mensch, be_denk' e_ben das und ver_ _sor_ _ _ge dich doch bass.

zeit_ _ _lich

ver_ _sor_ge dich doch

ver_ _sor_ _ge dich

ver_ sor_ _ _ge dich doch

147. **174. Wenn ich in Angst und Noth.**

Wenn ich in Angst und Noth mein' Au_gen heb' em_por zu dei_nen Ber_gen, Herr! mit Seufzen und mit Fle_hen, so reichst du mir dein Ohr, dass ich nicht darf be_trübt von deinem Antlitz ge_ _hen.

321.

175. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Wenn mein Stündlein vor_han_den ist und ich soll fahr'n mein' Stra_sse, so g'leit' du mich, Herr Je_su Christ, mit Hülf' mich nicht ver_las_se: mein' Seel' an mei_nem letz_ten End' be_fehl' ich, Herr, in dei_ne Hand', du wirst sie wohl be_wah_ren. wohl be_wah_ren. wohl be_wah_ren.

51.

176. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Wenn mein Stündlein vor_han_den ist und ich soll fahr'n mein' Stra_sse, so g'leit' du mich, Herr Je_su Christ, mit Hülf' mich nicht ver_las_se; mein' Seel' an mei_nem

letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in dei - ne Händ', du wirst sie wohl be - wah - - - ren.

wohl be - wah - - - ren.

wohl be - wah - - - ren.

wohl be - wah - - - ren.

177. Wenn mein Stündlein vorhanden ist.

Wenn mein Stündlein vor - han - den ist und ich soll fahr'n mein' Stra - - sse, so

so

g'leit' du mich, Herr Je - su Christ, mit Hülf' mich nicht ver - las - - - se: mein' Seel' an mei - nem

g'leit' du mich, Herr

g'leit' du mich, Seel' an meinem

letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in dei - ne Händ', du wirst sie wohl be - wah - - ren.

wohl be - wah - - ren.

wohl be - wah - - ren.

letz - ten End' be - fehl' ich, Herr, in wirst sie wohl be - wah - - - - - - ren.

68. **178. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.**

Wenn wir in höch - sten Nö - - - - then sein und wis - sen nicht, wo
Nö - - - - then
höch - - - - sten Nö - then
höch - sten Nö - - - - then

aus und ein, und fin - den we - der Hülf' noch Rath, ob wir gleich sor - gen früh und spat.

247. **179. Wenn wir in höchsten Nöthen sein.**

Wenn wir in höch - sten Nö - then sein und wis - sen nicht, wo aus und - ein, und
so ist das un - ser Trost al - lein, dass wir zu - sam - men ins - ge - - mein dich

fin - den we - - der Hülf' - noch Rath, ob wir gleich sor - gen früh und spat,
an - ru - - fen, du treu - - er Gott, um Ret - tung aus der Angst und Noth.

180. Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut.

185.

Wer Gott ver_traut, hat wohl gebaut im Himmel und auf Er_den, im Himmel und auf Er_den;
wer sich ver_lässt auf Jesum Christ, dem muss der Himmel wer_den, dem muss der Himmel wer_den.

Da_rum auf dich all' Hoffnung ich ganz fest und steif thu' se_tzen. Herr

Je_su Christ, mein Trost du bist in To_desnoth und Schmer_zen, in To_des_noth und Schmer_zen.

in To_des_noth und

in To_des_noth

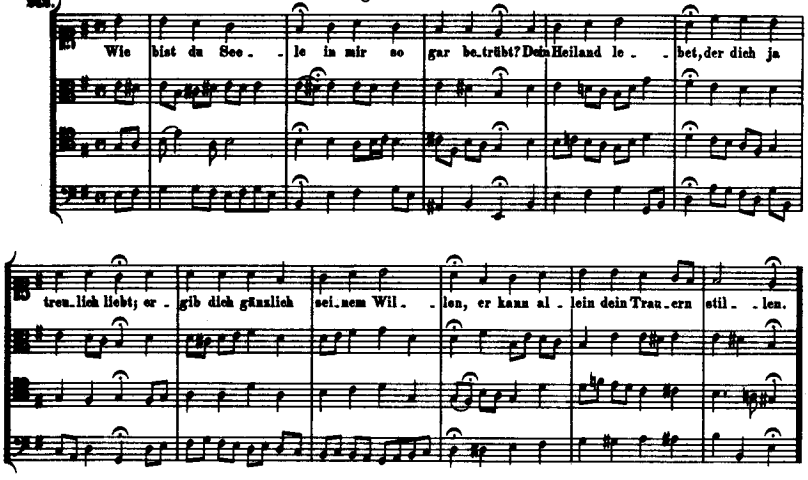
181. Wer nur den lieben Gott lässt walten.

146.

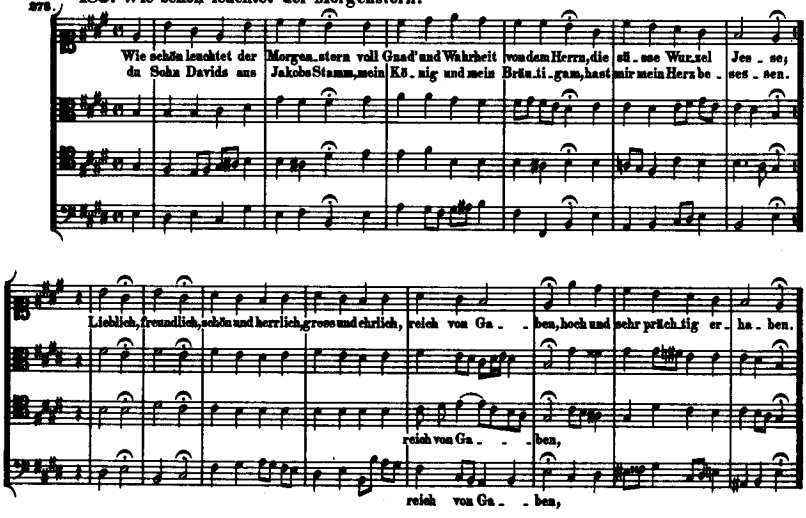
Wer nur den lie_ben Gott lässt wal_ten und hof_fet auf ihn al_le_ _zeit,
den wird er wun_der_bar er_hal_ten in al_lem Kreuz und Traurig_ _keit.

Wer Gott dem Al_ler_höch_sten traut, der hat auf kei_nen Sand ge_baut.

182. Wie bist du Seele in mir so gar betrübt.



183. Wie schön leuchtet der Morgenstern.



184. Wir glauben all an einen Gott.

188.

Wir glau - ben all an ei - nen Gott, Schö - pfer
Wir glau - - - - - ben all an ei - nen Gott, Schöpfer Him-
Wir glau - - - - ben all an ei - - nen Gott, Schö - pfer
Wir glau - - - - ben all an ei - nen Gott, Schö - pfer

Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge - ben hat, dass wir
- mels ge - - ben hat,
Himmels und der ge - ben hat,
Him - mels und der

sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er - näh - ren, Seel' und
er - näh - - ren,
Er will uns all - zeit er - näh - ren,
Er will uns all - zeit Seel' und Leib-

Leib auch wohl be - wah - ren, al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns
al - lem Un - - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns
al - lem Un - fall will er weh - ren, kein Leid soll uns
auch Un - fall will er weh - ren, soll uns

wi - der - fah - - ren, er sor - - - - - get für uns, hüt't

wi - der - fah - - ren, für uns,

wi - - der - fah - ren, für uns,

wi - der - fah - - ren, er sor - - - - - - get für uns,

und wacht, es steht Al - - les in sei - ner Macht.

und wacht, es steht Al - les in sei - - ner Macht.

und wacht, es steht Al - - les in sei - - ner Macht.

und wacht, es steht Al - - les in sei - ner Macht.

Wo Gott der Herr nicht bei uns hält. Siehe № 6.

185. Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst.

157.

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein' Gunst, so ar - beit' je - - der Mann um - sunst; wo

Gott die Stadt nicht selbst be - wacht, da ist um - sonst der Wäch - ter Macht.

English Texts

FROM TRANSLATIONS IN "BACH CHORALE TEXTS" BY HENRY S. DRINKER

1. Abide with us, our Blessed Lord,
As nearer draws the eventide;
Thy radiant Light, Thy Holy Word,
Let ever still with us abide.

2. Hear Thou, O Lord, my sighs and lamentation,
Lest I be overwhelmed in desolation
I trust in Thee, so help Thou me
To bear whate'er Thou wilt with resignation.

3. Ah, God, my Lord, a heavy horde
The sins by me committed!
Thy Son alone can all atone
That I may be acquitted.

4. Keep up your courage, Christian folk,
Why are ye thus despairing?
It was the Lord imposed this yoke,
So bear it brave, declaring:
"This punishment deserve we all,
On each we reckon it must fall,
Alike we all are faring."

5. Were God not with us here today,
When troubles so assail us,
Then would we all, faint-hearted say,
"Now doth our courage fail us."
For we are but a feeble band,
Despised and scorned on ev'ry hand,
With naught else to avail us.

6. Were God our Lord not on our side
When foes so strong assail us,
Should He no longer be our Guide
Thru all the ills that all us;
Did He remain aloof above,
Deny to us His care and love,
Ah, then would all hope fail us.

7. How may I, in sin forsaken,
My repentance now begin?
Conscience loud proclaims my sin,
Yet, my soul begins to waken!
This the trust to which I cleave;
Jesus will I never leave.

8. To God on High alone be praise
And thanks that He doth bless us,
Whereby thru all our mortal days
No evil will distress us;
For God delights to grant us peace,
He bids that feuds and strife shall cease
And wars no more oppress us.

9. In Thee alone Lord Jesus Christ
I place my firm reliance.
With Thee my Hope and Trust and Guide
I bid the world defiance.
On earth has there been born no man,
No mortal found since Time began,
Who in my need can succor me.
I cry to Thee,
That Thou my Help and Comfort be.

10. Ev'ry mortal soon must perish,
Ev'ry living creature too
Like the grass must fade and wither
And again be born anew.
Mortal flesh to dust returning,
Life eternal thus is earning;
There the faithful souls will see
God's transcendent majesty.

11. More than all we are possessing
Is the Father's precious blessing,
Better far than goods or gold.
He who trusts in God's salvation,
Knows no fear or trepidation,
Strong is he, serene and bold.

12. That God at last might do
The work that He had planned
His angel quickly flew
To Galilee a Land,
His name was Gabriel.

13. The night our Saviour was betrayed
Before His tribulation,
A solemn sacrament He made,
To compass our salvation.

14. Full forty days past Easter Day
Christ's work was done; He would away;
With His disciples standing by
From off the Mount He rose on High.
Hallelujah!

15. Beside the streams of Babylon
Our weary vigil keeping,
When we remember Zion yon
We never cease from weeping.
We hang our harps, in our despair,
Upon the weeping willows there
And mourn our degradation;
All we hold dear our foes defame
And we must suffer slur and shame
In daily tribulation.

16. Up, up, my heart,
And thou, my mortal mind,
Leave things of earth and worldly work behind;
If thou wouldst gain
To God and His Salvation,
From body's prison seek thou liberation.

17. From out my heart I praise Thee, Lord,
This morning with my song,
And give Thee thanks both here to-day
And all my whole life long.
O God, from ev'ry one
To Thee, enthroned, be glory,
Thru Jesus Christ our Saviour,
Thy One begotten Son.

18,19,20. Be steadfast, sure of purpose
Command your hearts and minds,
The ever faithful Guardian
Who guides the wayward winds,
Who rules the clouds of Heaven
And bids the breezes blow,
He best can choose the pathway
On which our steps shall go.

21. O Christ, Thou art the light of day
Before which night must needs give way;
Thou shinest down from Heaven's height
And art the Preacher of the Light.

22. O Christ, who art the light of day,
Naught may we hide from Thee away;
Thou beacon of the Father's light,
Teach us the way of Truth and Right.

23. Oh Christ, protect us;
Us Thy faithful servants,
Come help us now, we pray Thee, Lord our Saviour,
Rout Thou the foemen
Who so fierce surround us
Lest they confound us.

24. Christ is now rys'n agayne
From his death and all his payne;
Therefore wyll we merry be,
And wyll rejoyse with him gladly.
Kiri eleyson.
Had he not rysen agayne,
We had ben lost this is playne.
But sen he is rysen in dede,
Let us love hym all with spede.
Kiri eleyson.
Alleluja, alleluja, alleluja!
Therefore glad now wyll we be,
And rejoyse in hym onely.
Kiri eleyson.
(Transl. by Bishop Myles Coverdale.)

25,26. Christ lay in death enshrouded
From mortal sins to save us,
He is again arisen,
Eternal life He gave us.
So now let us joyful be
And magnify Him thankfully,
And sing we Halleluja, Halleluja!

27. To Jordan's stream came Christ our Lord,
Saint John beside Him standing,
Baptised Him there in Jordan's ford
At Mighty God's commanding;
He thus prepared for us a bath
In which to drown death's terror,
To wash away all sin and wrath,
Efface for each his error,
And fire anew our courage.

28,29. For Christ my Saviour live I
So death for me is gain;
My all to Jesus give I
And joy supreme attain.

30. Christ who knew no sin or wrong
Like a thief was taken,
Led before a godless throng,
By His friends forsaken.
He who our salvation won
Falsely was convicted,
Scoffed at, scorned and spat upon,
As the Word predicted.

31. Christ the Lord is risen;
O'er Death triumphant.
Mercy never faileth;
Truth victorious prevaileth.
Therefore, all ye people,
Loved and loyal,
Joyful sing His praises;
Praise your Lord and Master Royal.

32. When Christ sat at the table there
Before He would to Heaven fare
Again to share God's glory,
His Faithful Ones He did command
To spread abroad in ev'ry land
His bitter Passion's story.

33. Give thanks to God, His friendship never faileth,
His Kindliness, His Truth for aye prevaileth.

34. I thank my God in Heaven
As dawns another day,
That I from sleep have risen,
Refreshed and strong and gay.
The night was dark around me,
But well Thou guarded me;
That safe the morning found me
I owe, my God, to Thee.

35, 36. The year is past and well may we
To Thee, Lord Jesus, thankful be
That Thou from dangers, doubts and fears
Hast guarded us thru all these years.
That Thou from dangers, doubts and fears
Hast guarded us thru all these years.

37. Thou God the Father, God the Son,
Thou Holy Ghost, Thy will be done.
In early dawn, we come to pray,
And worship Thee as breaks the day.

38. As willed the Three, Father, Son and Holy Ghost,
They have created me,
My body, They allowed me,
With soul and life endowed me,
In likeness, Lord, to Thee.

39. To the Father praises
All creation raises;
Kindly He us all has fed,
Given us our daily bread.
Praise to Jesus Christ His Son,
Him who our salvation won,
High in Heav'n enthroned.

40. Thou Very God, the Three-in-One,
Art God ere time was yet begun;
When sun has set and it is night,
Let shine for us Thy Holy Light.

41. This Day, so rich in joy and love,
Joy to all creation,
God's Son came down from Heav'n above
Down from His high station,
Of mortal maid to be the Son,
Thou, Mary, wast the Chosen One,
Thou the Blessed Mother.
What the miracle thereby?
Christ the Son of God on High
Became of man the brother.

42. Grace by the Holy Ghost bestowed,
Tongues as of fire about them glowed,
A miracle did then befall,
Spake they with tongues strange to them all.

43. The night is falling,
Now we all in sleep rest;
God orders all things
As He considers best,
While we are sleeping
By His protection blest
And in His keeping.

44. The day is done,
The sun again descending,
The toil of man
Another day is ending!
The darkning night
Bids bird to seek his nest,
Calls man and beast
And all the world to rest.

45. On Sinai Mountain Moses trod
And there received from Mighty God,
The Ten Commandments, graven deep,
Which God his Lord bade him keep.
Kyrie Eleis'.

46. To Thee, Jehovah, come I singing,
Where is another God like unto Thee?
To Thee my music come I bringing,
Make Thou my melodies sturdy and free.
In Jesus' Name do I tender them here,
So may they sound delightful to Thine ear.

47. Thou Man of mighty woe
Which God has cast upon Thee,
Ah, Christ, we thank Thee so
For all the evil done Thee,
For all Thy soul's despair
When Thou wast crucified,
For torture, stripes, and chains,
And that for us Thou died.

48. O Thou world so fairly builded,
Others may delight in thee,
All thy gold is only gilded,
Stirring naught but fear in me,
Ye who reckon Heaven hateful,
Keep the joys to you so grateful;
For Thy love alone I pine,
Fairest Jesus, Jesus mine.

49, 50. A stronghold sure is God our Lord
Whose strength will never fail us;
He keeps us free from all the horde
Of troubles that assail us.
Our old evil foe
Would fain work us woe,
With might and deep guile
He plans his projects vile,
On earth is not one like him.

51. One thing, only, Lord, I need;
Teach me this one thing to know;
All things else seem vain indeed,
But a burden, fraught with woe;
These things only plague me, their pleasures soon pall,
And really they bring to me no joy at all;
But if Thou wilt give, Lord, this one thing to me,
How happy, how happy, how happy I'll be.

52. Have pity, Lord, Thy servant pleads,
And thru Thy love and saving Grace
Wash pure and clean all my misdeeds,
Which well I know are gross and base.
My sinful soul I cannot cure
Nor wipe my evil deeds away;
But evil Thou wilt not endure
And Thou art just, whatever men may say.

53. The blessed Christ is ris'n today,
Alleluja, alleluja!
Of all Mankind to be the Stay,
Alleluja, alleluja!

54. The Day of Judgment is at hand,
God's Son, so long expected,
Will come to judge the good and bad,
Elected and Rejected.
But little laughter will we hear
With fires of Hell so very near,
As Peter has predicted.

55. Their tongues in specious words are skilled,
With grace to fortify them;
Their hearts with unbelief are filled,
Their evil deeds belie them,
Their minds are rotten to the core
And all their ways does God abhor;
To good they ne'er apply them.

56. Before the Throne in Heaven
Our Guardians we will find,
Where thru His Son the Father
Loves truly All Mankind;
Not one in all creation
Holds here so low a station
That he will be despised.

57. Soon our final hour will be sounding,
Sins with us are more and more abounding;
What Our Lord foretold of yore
Now we all deplore.

58,59. May God His grace to us convey,
His blessing on us casting,
His shining face to light our way
To glory everlasting,
That we may understand His works
And who on earth adore Him;
That Jesus Christ at last may lead
The Heathen, who ignore Him,
To bow them down before Him.

60. Exultantly upspringing
All Christendom rejoices,
Our glad Hosannas singing,
With happy hearts and voices,
For Christ the Lord today is born;
Whoever heard of anything so wondrous?

61. We praise Thee, all, our Saviour dear,
That as man Thou camest here
A Virgin bore Thee, that is clear,
The joyful news the Angels hear.
Alleluja!

62. Fret not, my soul, on God relying,
God to whom thy life is owing,
Without Him vain is all thy striving,
With Him joy is overflowing.
Thy wellspring He, to soothe and rest thee,
Thy sun who with abundance blest thee,
So fret not, rest thou, in peace, in peace.

63. Oh, God who art Thyself the Light,
Thru Thine unconquerable might
The dark of night is ended.
Thy Grace undying we would praise
In songs of thanks our voices raise
That Thou hast us befriended,
That Thou a faithful watch hast kept
And guarded us, the while we slept.

64. Father, dwell in ev'ry heart
And save us from damnation;
Free from sin would we depart,
Assured of Thy salvation,
Firm in faith let us withstand
The Devil's fell contriving,
Our strength from Thee deriving,
With firm devotion striving,
Here to live as Thou command.
Protect us and befriend us,
Lest Satan's cunning rend us
Thy mighty weapons send us.
Amen, thus it will befall,
So Alleluja sing we all.

65. God's Own Son appeareth,
Man's salvation neareth,
Opens Heaven's portal,
Gains us Life Immortal;
Humble was His station,
Us He brought salvation.

66. The gospel God has given you
To make you pious, good and true;
But man does not respect this boon,
His retribution will be soon,
The Judgment Day is now not far away.

67. God liveth yet;
Soul, why then despair or fret?
God is good;
His lovingkindness reaches all the world around,
He with strength and mighty arm preserves His people safe and sound.
What He plans is ever fitter,
Ever best when life is bitter.
Never, once, my soul, forget;
God our Lord is living yet.

68. Thanks be to God, my end is near me,
Soon will the strife for me be done;
Jesus will comfort me and cheer me,
Jesus who my salvation won.
Let me then die and go away;
"Jesus" the word I last will say.

69. Come ye and praise Him,
Praise your God and bless Him,
He who His own body gave you,
His blood and body,
So do you possess Him;
Gave Himself for you to save you.
Kyrie eleison.
By Thy body which was pained so sore,
Body which Thy Mother Mary bore,
Mother Maria
By Thy blood we now plead
Help us, Lord, thru all our need.
Kyrie eleison!

70. God, show us grace and lovingkindness
And give us Thy divine benediction.

71. My soul doth magnify the Lord,
And my spirit hath rejoiced in God my Saviour.

72. Holy, holy, holy, Lord God Thou of Sabaoth.
All the Heavens exalt Thy majesty.
Sing Hosanna in the Highest. Hosanna
Blest he, he who comes,
Who comes in Thy name.
Sing Hosanna in the Highest.

73. Lord God, we praise Thee all of us,
With deep and heartfelt thankfulness
That Thou hast there an angel band
To serve and guard at Thy command.

74. Before Thy throne I come today,
O God, and humble here I pray:
Unworthy sinner tho' I be,
Turn not Thy gracious face from me.

75. Lord God, Thy praise we sing,
Lord God, our thanks we bring.
Our Father, God, for evermore,
Creation all doth Thee adore.
The Heav'nly Host Thy might acclaim
And all the Angels praise Thy Name,
The Cherubim and Seraphim
In highest voices sing their hymn:
Holy is our God.
Holy is our God, the Lord of Sabaoth!
Thy glorious might and majesty
All Heav'n and earth declare to Thee.
Twelve heralds pay Thee honor due,
The prophets and the martyrs too
With mighty voice and one accord
All sing in praise of God the Lord.
From ev'rywhere in Christendom
The tidings of Thy glory come.
To God the Father, God the Son,
The Holy Ghost, the Three in One.
All Christendom thru endless days,
With service true will join in praise.
Lord Jesus Christ, Thou Mighty One,
The Father, God's Eternal Son,
The Virgin's womb did not disdain
Salvation for mankind to gain,
The might of death is rendered naught
And Christians all to Heaven brought.
At God's right Hand Thou sittest there,
The honors of His realm to share.
Thou art the Judge whom sinners dread,
To judge the living and the dead.
Now help, O Lord, Thy servants well,
They whom Thy Blood has saved from Hell,
Let us of Heaven have a share
With all the saints assembled there.
Keep us Thy Folk from Satan's snares,
And bless us, for we are Thine heirs,
Prepare us here to dwell with Thee,
For Heaven and Eternity.
Each day, Lord God, we worship Thee,
Thy Name we honor constantly.
Preserve us, Lord, today from greed,
From sin, and ev'ry evil deed,
Be merciful, O Lord, we plead,
Be merciful to us in need.
Compassionate we pray Thee be
For all our hope depends on Thee.
And so we pray, in Jesus' Name,
That we be never brought to shame.
Amen.

76. Ever think I of that Day;
Life is short and death is nearing.
"Fare thee well, I go away"
Soon the world is hearing.
I thru death may conquer still,
By Thy will,
Ever persevering.

77,78. Lord, my evil deeds are many,
Sore my vices burden me;
I have wandered from the pathway,
Which has been revealed by Thee.
Now in terror would I hide me
From the wrath which will betide me.

79. Lord Jesus Christ, I turn to Thee,
Thy Holy Spirit send to me,
With help and grace, lead Thou the way
Lest from the path of truth I stray.

80. Lord Jesus, Thou prepared a meal
For us poor souls benighted,
Thy blood and body, true and real,
And us as guests invited.
So we who thus Thy guests have been,
Now pray Thee, "Lift this load of sin,
Which all our lives has blighted."

81. Lord Jesus Christ, Thou Fount of Grace
And Source of ev'ry blessing,
Behold, I kneel before Thy face,
My load of sin confessing;
The darts of wrath from out the blue
Have pierced my conscience thru and thru
To punish my transgressing.

82. O Jesus, Thou my heart's delight,
Who by Thy Cross and bitter plight
Thru death hast my Redeemer been,
Thy love did lift my load of sin.
O Jesus Christ, my life, my light,
My joy, my peace, my comfort bright,
On earth here am I but a guest,
By heavy load of sin oppressed.

83. Thou who, a God, as man yet come
To suffer martyrdom and shame,
Upon the Cross at last wast slain,
The Father's grace for me to gain.

84. Lord, in peace depart I,
Faint and sick at heart I,
Forth to Heaven faring
With Thine angels sharing
Peace beyond all measure,
If it be Thy pleasure.

85. Lord God, in anger smite me not,
This heartily I pray Thee,
Else wholly hopeless is my lot,
For I may not gainsay Thee;
I have, indeed, repentant been
And suffered sorely from my sin;
Let this, O Lord, allay Thee.

86. Whom mighty God will watch and ward,
In all with Him agreeing
May say: Thou art my haven, Lord,
My God, my hope, my being;
For Thou wilt surely rescue me
From Satan's shackles, graciously,
From pestilence will free me.

Lord, as Thou Wilt, so may it be,
In Life and Death protect me,
My hope and joy is all in Thee,
Lord, Thou wilt not reject me.
Uphold me by Thy saving Grace,
Else make me brave, the trials to face,
For which Thou may select me!

87. I love Thee, Lord, with all my heart,
And pray Thee, stay Thou not apart,
But help me, Lord, and bless me.
I ask for nothing here on earth,
The whole world seems of little worth,
If I, Lord, but possess Thee.
When grief is like to break my heart,
Then Thou my firm reliance art,
My hope and comfort Thou wilt be,
Thou who wast crucified for me.
Lord Jesus Christ,
Ask Thou the Father in Thy Name
That never I be brought to shame.

88. This day, O man, is one of bitter pain,
This day thy Saviour suffered and was slain
And even down in death itself was lain.

89. Jesus triumphant rose today,
God's only Son, who lifeless lay,
Halleluja, halleluja!
Glory and might will He restore
So thank we Him for evermore.
Halleluja, halleluja!

90. Lord, prosper my endeavor
To make for Thee a song,
With noble words and music,
Devout and glad and strong.
Thy help and inspiration lend
That I may never falter
'Til I shall reach the end.

91. Help me, Jesus, that I prosper
All thruout this coming year,
Give me valor, vim and vigor,
Hope and will to persevere,
Added strength and courage lend me,
Blessings new in mercy send me.

92. 'Tis well with me, for by Thy might
Thou makest me to see the light,
To Thee my life itself is owing;
Thou countest well the days and years,
Still left me in this Vale of Tears,
And when from here I must be going.
How, when, and where I am to die,
Thou knowest, Father, more than I.

93. With one accord we thank Thee, Lord,
For all the blessings Thou afford.
Lend me Thy might thru all the night;
And this I pray, my Rock and Stay,
From misery keep Thou me free,
Let evil days not come to me.

94,95. We thank Thee, Lord, for sending
Again the morning light
That Thou hast safe averted
The dangers of the night;
With darkness deep around us
We lay in deadly fear,
But foes could not confound us
For Thou, our God, wert near.

96. Thank we Thee, Lord, that Thou afford
Bounty and kind affection;
That thru the night we have Thy might,
Resting in Thy protection.

97. O God, enthroned in Heaven High in splendor,
Thru Thy dear Son our thanks to Thee we render,
That in our danger Thou dost not neglect us,
But thru the night from ev'ry harm protect us,
So harken, Lord, to this our supplication
And keep us free from sin and tribulation.

98. My all to God do I submit
To do with mine as He sees fit.
However long my life shall be
I am content
That God's direction govern me.

99,100,101. Jesus, by Thy Cross and Passion,
By the bitter pain Thou bore,
When the evil One would hold me
Deep in Hell to suffer sore,
Mightily away Thou bore me
With a haven safe before me
Thru Thy Word, contentment sweet,
Thou art still my sure retreat.

102. Jesus Thou who suffered so,
Thou who died to save me,
When it comes my time to go,
Let me meet death bravely;
When my faults I clearly see
And my sins assail me,
Let not Satan vanquish me,
Nor my courage fail me.

103. Jesus, light of my existence,
Dear companion of my soul,
Thou who suffered so to save me,
Thou my heart's delight and goal;
Jesus Thou my joy supernal,
Hope and Saviour, Treasure rare,
My Redeemer, Jewel fair,
King and Shepherd, Light eternal,
Ah, how may I worthily
Tender thanks and praise to Thee?

104. Jesus, Jesus, Thou art mine
While the paths of earth I wander.
Let me too be wholly Thine,
Dear to Thee enthroned Yonder.
True to Thee, on Thee believing,
When I die to Thee fast cleaving,
All my being merged in Thine,
Jesus, Jesus, Thou art mine.

105. Jesus, dearest Master,
Thou my spirit's Pastor,
Shepherd of my soul!
Ah! how long in anguish
Must my heart thus languish
'Til it gains its goal?
Beacon bright, my heart's delight,
Far beyond all earthly treasure
Thy regard I measure.

106,107. Jesus, my most precious pleasure,
Light of Faith and safe Retreat,
Spirit's pasture, choicest treasure,
Helper sure and Comfort sweet.
O how longed-for, O how dear,
Does Thy Name to me appear!
To remember what Thou art
Makes to laugh my aching heart.

Jesus, Thou my soul's enchantment,
Thou who all my care dispel,
Best delight and sun of gladness,
Jesus whom I know so well,
Thee I love with all my heart,
Sad the day if we should part;
Come Thou, Jesus, come to me,
Bide with me eternally!

108. Jesus, Thou my heart's delight,
Sweetest Jesus,
Thou my Joy will ever be,
Sweetest Jesus,
Thou my soul's security,
Sweetest Jesus,
Jesus, sweetest Jesus.

109. Now join we all to praise Thee
This joyous New Year's Day,
For all Thy many blessings
Which drive our cares away.
We thank Thee, that we meet here
At this glad festal time
With gracious mercy laden
And lasting peace sublime,
That free and undefeated
The old year we completed.
To Thee in deep devotion
Would we be ever near;
Preserve us soul and body
Thro'out the coming year.

110. Jesus Christ, our Lord and Saviour,
Turn, we pray, God's anger from us;
Thru the woe which Thee befell,
Protect us from the pains of hell.

111. Jesus Christ, our Lord and Saviour,
Is victor over death.
He is arisen,
Our sins has He imprisoned.
Kyrie eleison.

112. Jesus Thou my Comfort art,
All thru life my firm Reliance.
Knowing this, may not my heart
To my sorrows bid defiance,
Tho the night of Death be near,
Dark with dread and fraught with fear?

113. All ye stars and winds of Heaven,
Thou, the spacious Firmament,
Deep ravines and lofty mountains,
Hills and vales with echoes rent:
Shout and sing in exultation,
Cleave the clouds with jubilation.

114. In all that I am doing,
Each enterprise pursuing,
I follow God's advice.
For he who thus is heeding
Is ever well succeeding,
His ventures pay him thrice.

115. In dulci jubilo
Sing we happy O-i-o,
Our delight and glory
Is lying in the manger O,
He who is our sunshine
Was born to Mary long ago,
Alpha es et O.

116. To them in God confiding
No evil will befall;
The wicked who deride Him
Can harm Him not at all.
The Lord preserves the Faithful,
And raises them on high,
Provides our needs as mortals,
And takes us when we die.

117. Creator, God, and Holy Ghost,
Come, enter Thou the hearts of man;
With grace inspire us all to do
Whatever Thou for us shalt plan.

118. Kyrie! God our Father evermore!
Mercy Thine in bounteous store,
Thou of all things Ruler and Creator!

Eleison! Christ our hope and comfort,
Thou who hast redeemed us all from sin,
Jesus, Son of God, Mediator.

To Thee enthroned on high,
We Thy servants from our hearts beseech Thee!
Eleison.

Kyrie! O God, Holy Ghost!
Keep us firm of faith and true to Thee,
And when at last we die
Joyful let us leave this Vale of Sorrow!
Eleison!

119. Turn, O Lord, Thine ear to hear me,
Hearten by Thy Word and cheer me,
Drive me not from Thee away,
Filled with anguish and dismay.
Guard the soul which Thou created,
Which to Thee is consecrated.
Help Thy servant, help Thou me,
Lord, my hope is all in Thee.

120. Dearest Jesus, we are Thine
By Thy word direct and guide us,
Mould our minds, our hearts incline,
With Thy teaching sweet provide us,
Lead our thoughts and inclinations
Far away from earth's temptations.

121. Praise ye the Lord God
For His lovingkindness;
How good and pleasant, all to sing God's praises;
His praises to our ears are lovely music.
So praise the Lord God,
Praise ye the Lord God.

122,123. Praise God, enthroned above the sky,
Ye Christians ev'ry one;
This day He sent from Heaven High
His well beloved Son.

124. Thy bounty, Lord, deny me not,
But pity mine affliction,
In death let me not be forgot
Nor lack Thy benediction;
But take me, Lord, with Thee to dwell,
For all is well that endeth well.

125. With God's name on my lips
My weary eyelids close;
My body, weary too,
Is yearning for repose.
How know I, Lord, but I
May never see the morning;
This very night may die
Without a word of warning.

126. Jesus mine abides with me;
Never, never will I leave Him,
In my heart of hearts is He,
To my heart do I receive Him.
Firm believe and know ye well,
Ever there will Jesus dwell.

127. Jesus, never leave I Thee;
Since Thy life for me was given,
Thou to me will ever be
Fettered fast, and firmly riven.
Light of Life art Thou to me,
Never, Jesus, leave I Thee.

128. Life is well nigh done for me,
All too soon will it forsake me;
Soon from earthly vanity
Silent death will come and take me;
Man cannot withstand it,
For our life is God's donation,
None may add to its duration
Or expand it.

129. In Peace and Joy I go my way,
In God confiding;
His will with heart and soul obey,
Safe abiding;
All is well with me today,
I wait the blest hereafter.

130. In the midst of life we all
Are by death surrounded.
Where may we find sympathy,
Help and grace unbounded?
In Thee, Oh Lord, Thee only.
Our evil deeds are deep abhorred
Which have angered Thee, Oh Lord.
O Holy Lord our God,
O Holy mighty God,
Saviour, Source of all compassion,
Thou God evermore,
Let us not be vanquished
By the bitterness of death.
Kyrie eleison.

131. Fret not, soul, that God give thee
Fame and wealth in scanty store,
Tho' around about thou see
Others who are given more;
God is all that thou require;
Let Him be thy heart's desire.

132. To Thee the Lord, our God, we now pray,
Firm of faith that we Thy will obey,
When our hour cometh
Be Thou beside us,
Safely to our Home in Heaven guide us.
Kyrie eleis'.

133. Now thank we all our God
With hearts and hands and voices,
In all His wondrous works
Forever man rejoices,
Who from our Mother's arms
His bounty doth bestow;
From childhood on through life
His countless blessings grow!

134. Rejoice, God's children! Thru the sky
Our Lord ascends to Heaven High;
So shout and sing and praise His Name
With joyous voice, and loud acclaim.

135. Now dance and sing, ye Christian throng,
Rejoicing all sincerely,
With music sweet and goodly song,
Resounding loud and clearly,
For all the wonders God doth do,
For all His benefits to you
For which He paid so dearly.

136,137. Now bless, my soul, the Lord God,
All in me bless His Holy Name;
Bless thou, my soul, the Lord God,
Forget not all His benefits;

Who all thy sins forgiveth,
Who healeth all thine ills,
Who saveth from destruction,
Who crowneth thee with love;
Thy mouth with plenty filleth,
Reneweth so thy youth.
The Lord is just and righteous,
To all that are oppressed.

138. God's praises sounding,
All worthy Christian folk
Voices resounding,
His mercy here invoke.
Gracious He bids you to His table,
Praise ye His mercy, boundless and stable.

139. Now all the woods are sleeping,
O'er town and meadow creeping,
To man and beast comes night;
But thou, my soul, awake thee,
To goodly works betake thee,
Deeds pleasing in thy Maker's sight.

140,141,142. O World, thy life is ended;
High on the Cross suspended,
Today thy Saviour died;
The Lord of all creation
In shame and degradation,
Was scourged, reviled and crucified.

143. Again the day is past and done,
No longer shines the sun;
The weary ones again may sleep,
and cease at last to weep.

144. Eternity, thou thunderword!
Thou sword to pierce my very soul,
Begun, but never ending.
Eternity, thou timeless time,
I know not in my bitter grief
Where, where I may betake me.
Ah, take Thou me, when Thou direct,
To dwell with Thee, and Thine Elect.

145,146. O God, Thou Holy God,
Thou fount of ev'ry blessing,
Without Thee naught is ours,
From Thee our all possessing;
Vouchsafe to me, I pray,
A body hale and strong,
A conscience clean and clear,
A heart that knows no wrong.

147. Weary with woe,
My heart is deep despairing!
What see I here,
Whose body are they bearing?
Whose is the grave,
The stone and the name on it?
For I should know Him.

148. O Lamb of God, unspotted,
Yet crucified and butchered,
Serene and ever patient,
Altho despised and tortured;
All sin for our sake bearing,
Else would we die despairing.
Have pity on us, O Jesus!

149. O Man, thy grievous sins bemoan;
Thy Saviour left His Father's Throne
And came to earth to end them.
His mother was the Virgin fair;
He came the sins of men to bear,
From Judgment to defend them.
He banished illnesses and pain,
The dead He brought to Life again,
And when His Father willed it,
In sacrifice miraculous
He shed His precious blood for us,
For our atonement spilled it.

150. Mortal, remember Jesus Christ
And how He died for thee;
How He, a God, became a man
From sin to set thee free;
Ah, how sore my heart doth ache
With anguish for His sake.

151. O woe and grief
Beyond belief,
O hour of despairing!
God's Own Son, the Faithful Ones
To His grave are bearing.

152,153. Blessed ye who live in Faith unswerving,
Ye who die the grace of God deserving.
Thru Heaven's portals,
You escape the chains that bind us mortals.

154. We poor sorry sinners,
Bred and born to sin,
Evil thoughts and passions
Rule us from within;
Evil deeds will bring us
No recompense or gain,
Straight to Hell will fling us,
Bring eternal pain.
Lord God, have mercy,
Lord Christ, have mercy, Lord God, have mercy!

155. Look, ye sinners!
Great woe you bring to Me.
Ye the offspring
Of death should ever be;
My death freed you
From mortal death's distress,
It will speed you
To joy and blessedness.

156. Comrade of my soul,
Jesus, Lamb of God,
Never is Thy love denied me;
Thru the mire of sin Thou guide me
Where mankind has trod,
Jesus, Lamb of God.

157. Thee I greet, Thy love I treasure,
Tender far beyond all measure.
Ah, how Thou wert mutilated,
All Thy body lacerated!
Grant that I Thy love inherit,
When I die, Thy blessing merit.

158. Sing to God a new-made song;
Praise Him, all the congregation.
Let your song be fair and strong,
Peace we have thruout our nation.
So we praise our Maker ever,
He who dwells beyond the skies,
Who in need gives counsel wise,
Who forgets His people never.

159. So must I say,
My Jesus, "Fare-Thee-Well."
Thou wert my life,
And I am broken-hearted.
Thy pain is done, and all that Thee befell.
My Lord is dead,
His Spirit has departed.

160. Shall I not exalt my Maker,
Sing to Him and thankful be,
When I see in ev'ry quarter
All His benefits to me?
Love unending, pure and fervent,
Moves the heart of God above,
Fills and animates with love
Him who is His faithful servant.
Kings and kingdoms fall and rise,
God's devotion never dies.

161. To us upon this happy morn
The Virgin fair a Child has born;
Rejoices all the Angel host;
Should not mankind be rejoicing most?
With hearty thanks our God adore,
And praise His mercy evermore.

162. To thee, thou world of evil,
I gladly bid "Farewell";
Thy hard and faithless fashions,
Are but an empty shell.
To Heaven, happy dwelling,
'Tis there that I would go,
Where God has called the Faithful
Who serve Him here below.

163. Our Father thron'd in Heaven High,
In need to Thee Thy people cry;
Thou who as brothers count us all,
We pray Thee harken to our call;
Teach us the pray't that Grace imparts,
Not from our lips, but from our hearts.

164,165,166. From God will nothing part me,
For by me He will stay;
The safest course will chart me,
That I go not astray.
However wide I roam,
With helping hand He leads me,
At morn and even feeds me
Tho' I be far from home.

167,168. Why art thou troubled, O my heart?
So sore distressed and sad thou art,
Why mourn earth's transient joys?
Put thou thy trust in God the Lord,
Creator He, by all adored.

169. Why should sorrow so benumb me?
Thou art mine,
I am Thine;
Who can take Thee from me?
Can I lose the Heaven won me,
By God's Son,
By Him won,
Thus bestowed upon me?

170. What, my heart, so discontents thee,
Why so sorrowful art thou?
Tell me what it is torments thee,
Where is all thy courage now?
What misfortune brings thee sadness?
Where has gone thy hope and gladness?
Where is thy contentment sweet,
Which thru God was once complete?

171. What is it, soul,
Which thus with woe affects thee?
Is it that God
To bear a cross subjects thee?
What troubles thee,
So woefully?
God loves thee still and as His Own selects thee!

172. Why art thou, O my soul, forever grieving?
Will God not care for thee, thy care relieving?
Full well He knows, how sore in need thou art;
For grace and goodness fills His very heart.
With patience heed Him
Howe'er His will may lead Him.
He cannot in thy bondage now desert thee.
Thou art His well-loved friend.
Trust thou in God, on Him depend,
Disgrace will never hurt thee.

173. Worldly fame and earthly gain,
Its lust and arrogant disdain,
Is even as the grass;
Pride and haughtiness will pass,
Wither like the meadow grass.
Man, bethink thee well of this
Lest thy life be led amiss.

174. When grief my spirit fills,
I lift unto Thy hills
Mine eyes in prayer, Lord!
Hear Thou my supplication
And turn Thine ear to me,
That I go not from Thee, with sighs,
in desolation.

175, 176, 177. When finally my hour comes
And forth I must be faring,
Let then Thy help, Lord Jesus Christ,
Be neither scant nor sparing:
My soul I place at Thy command,
Keep Thou it well, with loving hand,
And tolerant forbearing.

178, 179. When we are troubled thru and thru
And know not what we next may do;
When help and counsel take to flight,
And cares oppress us day and night,
Thou art the Comfort which alone
To all Thy loyal flock is known;
Thou faithful God, we cry to Thee
To save us in our misery.

180. Who trusts in God
Has builded well
On safe and sound foundation;
He who relies
On Jesus Christ,
Is certain of salvation.
And so I place
Upon Thy Grace
My fast and firm reliance.
When Thou art near
No harm I fear
To death I bid defiance.

181. Who so will suffer God to guide him
And day by day in Him confide,
A wondrous ally has beside him
When sore distress and ill betide.
He who with Mighty God can stand
Has builded on no shifting sand.

182. How now, thou spirit,
Why art so full of woe?
Thy Saviour liveth,
Who truly loves thee so;
Do thou thine all to Him surrender,
And feel His comfort kind and tender.

183. How bright and fair the morning star,
The shining messenger afar
Of Thine eternal blessing.
Thou Son of David's royal line,
Beloved Lord and Master mine,
My heart and soul possessing!
Kindly,
Friendly,
Fair and noble, rich in bounty,
Faithless never,
High enthoned above forever.

184. We believe all in but one God,
Earth and Heaven He created;
Our Father He has deigned to be,
As His children are we rated.
He will ever guard and nourish
Soul and body that we flourish,
From mishap will He defend us,
No harm ever can attend us,
He cares for us all;
Guards us well,
Our mighty fort and citadel.

185. The house which God does not protect
Will human hands in vain erect;
The town which God does not sustain
Will human watchmen watch in vain.

THE AUTHORITATIVE NEW STUDY SCORE EDITION FOR THE MUSIC STUDENT — RECORD COLLECTOR — CONCERT GOER

1a/b. BACH:* The Well-Tempered Clavier, Parts I & II
2. BACH:* 6 Violin Solo Sonatas & 6 Cello Solo Suites
3a/b. BEETHOVEN:† Violin Sonatas 1-6, 7-10
4. BACH:* The 6 Violin-Clavier Sonatas
5. CHOPIN:† The 25 Preludes (Opp. 28, 45); 2 Piano Sonatas (Opp. 35, 58); Fantasy in f (Op. 49)
6. BRAHMS:† The Violin-Piano Sonatas (complete)
7. BRAHMS:† }The 2 Cello-Piano Sonatas
}The 2 Clarinet-Piano Sonatas
8. SCHUMANN: Carnaval, Op. 9; Fantasiestücke, Op. 12; Symphonic Etudes, Op. 13; Fantasy, Op. 17
9. BACH:* The 6 English & 6 French Suites
10. BACH:* {The 3 Gamba (or Cello)-Clavier Sonatas
}7 Flute-Clavier Sonatas

11.-15. BEETHOVEN:† The 32 Piano Sonatas [Nos. 1-6(11); 7-12(12); 13-20(13); 21-27(14); 28-32(15)]
16a/b/c. MOZART:† Violin-Piano Sonatas, Vols. I/II/III
17. SCHUBERT:† Complete Violin-Piano Works (Op. 70; Op. 137/1-3; Op. 159; Op. 162)
18. BEETHOVEN:† The Five Cello-Piano Sonatas
19. BRAHMS:† Piano Variations: Op. 9 (Schumann), Op. 21, Op. 24 (Händel), Op. 35 (Paganini), Op. 56b (Haydn)
20. SCHUMANN: Humoresque, Op. 20; Davidsbündler, Op. 6; Kinderszenen, Op. 15; Kreisleriana, Op. 16; Toccata, Op. 7
21. BACH:* Goldberg Variations; Italian Concerto; 15 Two-Part & 15 Three-Part Inventions
22. BACH:* The 6 Partitas; French Overture; Chrom. Fantasy & Fugue; Fantasy in c minor
23. SCHUBERT:† 2 Song Cycles: "Die Schöne Müllerin" & "Schwanengesang"§
24. SCHUBERT:† "Die Winterreise"§
25. SCHUMANN:† 4 Song Cycles: "Dichterliebe," "Frauenliebe & leben," "Liederkreis" (Heine), "Liederkreis" (Eichendorff)§
26. BACH:* The Musical Offering; Three Trio Sonatas
27./28. BACH:* The Six Brandenburg Concerti (1-3; 4-6)
29. SCHUBERT:† Wanderer Fantasy, Op. 15; Eight Impromptus, Op. 90, 142; Moments Musicaux, Op. 94
30. BEETHOVEN:† Variations: Op. 34; Op. 35 (Eroica); Op. 76; Op. 120 (Diabelli); Gr. 191 (c minor); Gr. 189
31-38. BACH:* The Complete Organ Works:
31. Clavierübung, Part III ("Organ Mass")
32. Chorale Preludes ("Orgelbüchlein") & Variations
33. Chorale Preludes (Kirnberger Collection, & others)
34. Six Organ Sonatas; Six Preludes & Fugues, BWV 531-6
35. Twelve Preludes & Fugues, BWV Nos. 537-548
36. Six "Schübler" & 18 Other Chorales
37. Passacaglia, Pastorale, 4 Organ Concertos, 3 Toccatas, etc.
38. Fantasies, 8 Little Preludes & Fugues, etc.

39./40. MOZART:† The Piano Sonatas & Fantasies, I & II
41./42./43. SCHUBERT:† The Piano Sonatas (1-8, 9-12, 13-15)
44. CHOPIN:† Etudes, complete (Opp. 10; 25; Op. Posth.)
45./46. BACH:* Clavier Works, Vols. VI & VII (Suites, Sonata, Toccatas, Fantasies/Preludes & Fugues • Capriccios, Aria Variata, Fantasies, Fugues, Preludes)
47. MENDELSSOHN:† Songs Without Words (Complete)
48. MENDELSSOHN:† Complete Works for Organ (3 Preludes & Fugues, Op. 37; 6 Sonatas, Op. 65)
49./50. MOZART:† The Piano Trios (1-4, 5-8)
51./52./53. SCHUBERT:† All String Quartets (1-6, 7-11, 12-15)
54. HANDEL:† Eleven Concerti Grossi (Op. 3 Nos. 1-6; "Alexander's Feast" Concerto; Oboe Concerti)
55. BACH:* The Four Suites (Overtures) for Orchestra
56. BACH:* The Two Concerti for 3 Claviers (d min., C maj.)
57. BRAHMS:† Piano Sonatas, Complete (Opp. 1, 2, 5)
58. SCHUBERT:† Piano Pieces (complete), Vol.II
59. MOZART:† Lieder for Voice & Piano (complete)§
60. BEETHOVEN:† Lieder for Voice & Piano (incl. An die ferne Geliebte, & others)§
61-64. BEETHOVEN:† The 17 String Quartets, complete
61. Opus 18 Nos. 1-6
62. Opus 59 Nos. 1-3 ("Rasoumovsky" Quartets)
63. Op. 74 ("Harp"), Op. 95 ("Serioso"), Op. 127, Op. 130
64. Op. 131, Op. 132, Op. 133 (Grosse Fuge), Op. 135
65. BEETHOVEN:† Piano Pieces, complete (Bagatelles, Rondos, Fantasy, Andante Favori, Minuets, etc.)
66. BRAHMS:† Piano Pieces Opp. 76, 79, 116, 117, 118, 119 (Capricci, Intermezzi, Rhapsodies, Ballades, Romance)
67. CHOPIN:† The 4 Ballades & The 4 Scherzi
68. BACH:* Clavier Works, Vol. VIII (2 Toccatas, Fugues, Concerto e Fuga, Scherzo, Suites, etc.)
69. BACH:* The 16 Concerti for Harpsichord (after Vivaldi & others); also, VIVALDI: Violin Concerto Op. 7/II/2
70. HANDEL:‡ The 15 Sonatas of Op. I (7 Flute Sonatas, 6 Violin Sonatas, 2 Oboe Sonatas); 3 Early Flute Sonatas; Sonata for Viola da Gamba

71./72. HANDEL:‡ 12 Concerti Grossi, Op. VI (1-6; 7-12)
73. BACH:* Die Kunst der Fuge (The Art of Fugue)
74. BACH:* Songs & Arias (Sacred & Other), complete§
75. BACH:* 185 Four-Part Chorales (C.P.E. Bach Coll.)§
76./77. BACH:* The Motets (Singet dem Herrn; Der Geist hilft; Jesu meine Freude • Fürchte dich nicht; Komm, Jesu; Lobet den Herrn; Ich lasse; Sei Lob & Preis)§
78. BACH:* Easter Oratorio§
79. BACH:* Cantatas 82, 83, 84, 85 (Ich habe genug; Erfreute Zeit; Ich bin vergnügt; Ich bin ein guter Hirt)§
80. BACH:* Cantatas 131, 132, 133 (Aus der Tiefe; Bereitet die Wege; Ich freue mich in dir)§
81. BACH:* Cantatas 168, 169, 170 (Thue Rechnung; Gott soll allein; Vergnügte Ruh', beliebte Seelenlust)§
82. BACH:* Cantatas 183, 184, 185 (Sie werden euch in d. Bann; Erwünschtes Freudenlicht; Barmherziges Herze)§
83. BACH:* Cantatas 188, 189, 190 (Ich habe meine Zuversicht; Meine Seele rühmt und preist; Singet dem Herrn)§
84. BACH:* (Secular) Cantata 201 (Phoebus und Pan)§
85. BACH:* (Sec.) Cantatas 202, 203, 204 (Weichet nur; Amore traditore; Ich bin in mir vergnügt)§
86. HANDEL:‡ Works for Clavier (The 16 Harpsichord Suites; 3 Leçons; Chaconne; 6 Fugues; Miscellaneous Pieces)
87. RAMEAU:† Pièces de Clavecin, complete (Books of 1706, 1724 and 1731; La Dauphine; 5 Pièces en Concert)
88. SCHUMANN: The 3 Piano Sonatas (Opp. 11, 14, 22)
89. MOZART: Piano Variations, complete
90. MOZART:† The 2 Quartets for Piano & Strings (K. 478 in g, K. 493 in Eb); Quintet for Piano & Winds, Eb (K. 452)

91./92. MOZART:† Complete String Quintets (Vol. I: K. 174(Bb); K. 406(c); K. 407 (Horn Quint., Eb); K. 515(C); K. 516(g). Vol. II: K. 581 (Clarinet Quint., A); K. 593(D); K. 614(Eb); K. 525 (Kleine Nachtmusik, G)
93. CHOPIN:† The Complete Nocturnes (19) & Rondos (3)
94. CHOPIN:† The Complete Waltzes (15) & Impromptus (4)
95. SCHUMANN: Album for the Young, Op. 68; Three Sonatas for the Young, Op. 118; Forest Scenes, Op. 82
96. BACH:* Violin Concerti: No. 1 (a min.); No. 2 (E maj.); Double Concerto (d min.); Concerto Movement (D maj.)
97. BACH:* Harpsichord Concerti, Nos. 1 (d min.), 2 (E maj.)
98. BACH:* Harpsichord Concerti, Nos. 3 (D), 4 (A), 5 (f)
99. BEETHOVEN:† String Trios, complete [Op. 3; Op. 9/1-3; Op. 8 (Serenade)]
100. BEETHOVEN:† Chamber Music for Winds (Octet Op. 103; Rondino Gr. 146; Sextet Op. 71; Serenade Op. 25; Trio Op. 87; 3 Duos Gr. 147)

101.-104. HAYDN:† The 52 Piano Sonatas [101: Nos. 1-18; 102: Nos. 19-28; 103: Nos. 29-41; 104: Nos. 42-52]
105. BACH:* Magnificat (& Appendix: Xmas Interpolations)
106. BACH:* Cantatas 69, 70 (Lobe den Herrn, meine Seele; Wachet, betet)
107. BACH:* Cantatas 137, 138, 139 (Lobe den Herren, den mächtigen König; Warum betrübst du dich; Wohl dem)
108. BACH:* Cantatas 140, 141, 142 (Wachet auf; Das ist je gewisslich wahr; Uns ist ein Kind geboren)
109. BACH:* Cantatas 151, 152, 153, 154 (Süsser Trost; Tritt auf die Glaubensbahn; Schau', lieber Gott; Mein liebster Jesus ist verloren)
110. SCHUBERT:† Piano Trios, complete [Op. 99, Bb; Op. 100, Eb; Op. 148 ("Nocturne"), Eb]
111. SCHUBERT:† Piano Quintet in A ("Trout"), Op. 114; String Quintet in C, Op. 163

(* *Bach-Gesellschaft* ed. † *Urtext* ed. ‡ *Chrysander* ed. § *English Texts added*)

ORDER BY TITLE NUMBERS • FOR COMPLETE CATALOGUE, ASK YOUR DEALER OR WRITE TO

LEA POCKET SCORES

P.O. BOX 138, AUDUBON STATION
NEW YORK 32, N.Y.

L.P.S. 75

BACH: 185 Four-Part Chorales